



Weniger Kinder, weniger Emissionen

Liebe Eltern,

keine Kinder mehr in die Welt zu setzen, um das Klima zu retten? Eine These, die in einer „Elternzeitung“ vielleicht nicht ganz so passend ist?

Tatsächlich gibt es weltweit eine Bewegung, die sich mit dieser Fragestellung auseinander setzt. Die Organisation „Conceivable Future“ beschäftigt sich mit der Bedrohung, die auf unsere Erde zukommt, wenn immer mehr Menschen auf ihr leben. In der Tat: es wird prognostiziert, dass es 2050 schon zehn Milliarden Menschen auf der Erde gibt (siehe auch unser Interview auf Seite 12).

In einer schwedischen Studie wird behauptet, dass die wirksamste individuelle Maßnahme zur Bekämpfung des Klimawandels sei, weniger Kinder zu bekommen (Einsparung 58,6 Tonnen CO²/Jahr), noch vor dem Verzicht auf das Auto (2,4 Tonnen CO²/Jahr), auf Flugreisen (1,6 Tonnen CO²/Jahr) oder einer Ernährung mit Fleisch (0,8 Tonnen CO²/Jahr).

Können wir uns also korrekte Mülltrennung, Verzicht auf Plastiktüten und stromfressende Elektrogeräte in Zukunft getrost sparen und sollten lieber bei der Familienplanung ein wenig vorsichtiger sein? Zweifel sind angebracht. Lässt sich der Nutzen des Kinderverzichts tatsächlich so einfach quantifizieren? Eine Erde ohne Menschen, wäre für diese sicherlich gesünder, aber stellt sich diese Frage ernsthaft? Und was ist, wenn in Zukunft zehn Milliarden Menschen auf der Welt leben, deren individueller CO²-Abdruck aufgrund vielerlei technischer Entwicklungen, geringerem Konsum und dem Verzicht auf der Verbrennung fossiler Brennstoffe gegen Null geht?

Es gilt die Herausforderungen mutig anzugehen. Technische Innovationen voran zu treiben, den eigenen Konsum und die eigenen Verhaltensweisen zu überdenken. Denn wie der eindrucksvolle Gastbeitrag der Stuttgarter Studentin Lucia Parbel in der Wochenendausgabe der TAZ von 2. März im Rahmen der „Fridays für Future- Proteste“ geschildert hat: „Der Begriff Klimawandel lässt die Illusion zu, wir könnten kleine Schritte machen“.

Diese Zeit bleibt uns aber leider nicht mehr!

Sabine Rus

<https://iopscience.iop.org/article/10.1088/1748-9326/aa7541>



City Outlet

Eine ganz besondere
Geschenkidee

fürs Osternest!

Entdecke noch mehr im:

sigikid City Outlet Stuttgart
Breite Str. 2 (Stadtmitte) · 70173 Stuttgart
Telefon 0711 | 722 309 76

Öffnungszeiten
Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

sigikid.de



10

Aktuell:
Startschuss für
Bundesgartenschau und
experimenta in Heilbronn



14

Ein buntes
Nest zu Ostern



16

Nachhaltig leben

Titelthema:
Wie kann man Prioritäten setzen?

Was besagt Nachhaltigkeit eigentlich und wie kann ich zum Beispiel als Eltern meinen Kindern dafür ein gutes Vorbild sein? Wir haben uns über diese und andere Themen mit dem Bildungsreferenten der Stuttgarter Weltläden unterhalten.

Aktuell

- Das „Starke-Familien-Gesetz“ des Bundes 5
- Aus dem Kinderbüro: 6
- Spielflächen werden häufiger kontrolliert und gereinigt 6
- Kinderfreundliches Stuttgart entwickelt neue App für Familien 6
- Frühjahrsessen mit großem Mitmachprogramm 7
- Aktionstag der Tagesmütter -und Pflegeeltern Stuttgart e.V. 9
- Heilbronn - Start für Bundesgartenschau und experimenta 10
- Unterrichtsausfall verstößt gegen Recht 10

Ausflug des Monats

Wassermuseum Bad Liebenzell

Dies & Das

- Osterdampf am Killesberg, Demokratie lernen im Merlin, Wiedereinstieg in den Beruf, Kidical Mass, langes LEGO-Wochenende, Luftballon on Tour in S-Ost und mehr 12

Ostern

- Osterfeuer, Osterrezept, Osterrituale und Ostermärkte 14

Nachhaltig leben

- Titelthema:** Nachhaltig leben - wie kann man Prioritäten setzen? 16
- Stadtwerke Stuttgart 18
- Kosmetik und Reinigungsmittel selbst gemacht 19
- Nachhaltige Initiativen 20

Buchtipps

- Bücher zum Beginn der Gartenzeit 22
- Rodrigo Raubein - Romanfragment vollendet 22

Kultur

- Führung: „Treppauf-Treppab“ im Schloss Ludwigsburg 23
- 26. Internationales Trickfilmfestival 24
- „Vesper“ im JES 25
- „Zonca und Schlurch“ in der WLB Esslingen 25
- Magie in der Porsche-Arena - die Ehrlich Brothers 26
- „Mensch“ im Kulturhaus in Waiblingen 26

Kultursplitter

- Urwaldexpedition, Elisis nostalgischer Jahrmarkt, Besteigung der Stiftskirche am Kinderaktionstag, der Gestiefelte Kater am Schauspiel Stuttgart und Kopfüber/Kopfunter in Fellbach 27

Bewegung und Sport

- Titelthema:** Freiheit auf zwei Rädern - so lernen Kinder Fahrradfahren 28
- Ferien hoch zu Ross 30
- Kinderturnstiftung mit vielen Angeboten 31
- Mädchenfußball 32

Auszeit

- Tipps nur für Eltern 33

Luftikus

- Die kunterbunte Kinderzeitung 34

Veranstaltungskalender

- Ausstellungen 36
- Tageskalender April 36
- Impressum 49

Kurse, Beratung, Treffpunkte

- Branchenverzeichnis 63

Suche & Finde

- Kleinanzeigen 64



24

Kultur:
26. Internationales
Trickfilmfestival



28

**Bewegung
und Sport**

Titelthema:
Freiheit auf zwei Rädern

Um das Radfahren richtig zu beherrschen, muss man neben dem Gleichgewicht halten und Trippeln noch mehr Techniken beherrschen.



36

**Veranstaltungs-
kalender April**

Debatte zum neuen „Starke-Familien-Gesetz“

Welche Verbesserungen sieht das Gesetz vor?



Arbeits- und Sozialminister Hubertus Heil und Familienministerin Franziska Giffey bei der Präsentation des „Starke-Familien-Gesetzes“

von Borjana Zamani

Die Bundesregierung hat Anfang des Jahres das sogenannte „Starke-Familien-Gesetz“ verabschiedet. Familienministerin Franziska Giffey (SPD) will damit einen aktiven Beitrag gegen die Kinderarmut in Deutschland leisten und Familien mit geringerem Einkommen stärken. Kritikern geht das Gesetz nicht weit genug.

Familienministerin Giffey hat ihr geplantes Familiengesetz im Bundestag verteidigt. Es gehe um Verbesserungen für vier Millionen Kinder einkommensschwacher Familien, sagte sie. Sie sollen höhere Sozialleistungen in Form von Zuschlägen zum Kindergeld, gebührenfreien Kitaplätzen, mehr Geld für Schulesen und Nachhilfe bekommen. Die Unterstützung soll insbesondere Alleinerziehenden und Eltern zugute kommen, die arbeiten und dennoch finanziell kaum über die Runden kommen.

Kinderzuschlag

Zum Beispiel soll der Kinderzuschlag zum 1. Juli 2019 um 15 Euro auf dann 185 Euro pro Kind und Monat steigen. Eltern, die genug verdienen, um ihren eigenen Lebensunterhalt zu bestreiten, nicht aber den ihrer Kinder, erhalten Kinderzuschlag. Dazu müssen einige Voraussetzungen stimmen. Unter anderem müssen sie Kindergeld für das Kind beziehen und dürfen keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben. Familien, die den Kinderzuschlag bekommen, müssen keine Kitagebühren mehr zahlen. Zugleich werden Einkünfte des Kindes – zum Beispiel Unterhaltszahlungen – weniger stark berücksichtigt, was besonders Alleinerziehenden zugute kommt. Künftig sollen zwei Millionen Kinder in

Deutschland einen Anspruch auf Kinderzuschlag haben. Sollten die Eltern die obere Einkommensgrenze für den Leistungsanspruch überschreiten, soll dieser ab 2020 nicht mehr abrupt wegfallen, sondern allmählich auslaufen. Die Neuregelung werde „das Leben von Familien mit Kindern spürbar verbessern, in denen das Geld trotz Arbeit knapp ist“, sagte die Familienministerin.

Auch bei den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets sind mit dem neuen Gesetz zahlreiche Verbesserungen geplant. Alle Familien mit Kinderzuschlag haben automatisch einen Anspruch darauf. Kritiker und Sozialverbände hatten immer wieder bemängelt, wegen komplizierter Beantragung nähmen viele Familien die Leistungen nicht wahr. Das soll nun besser werden. Die finanzielle Unterstützung für den Schulbedarf soll erhöht werden. Bislang zahlte der Staat für Schulhefte, Stifte und Ranzen pro Schuljahr 100 Euro. Ab August 2019 sind es dann 150 Euro. Zudem soll der Eigenanteil beim Schulesen und der Schülerbeförderung wegfallen. Einen Anspruch auf Lernförderung soll es künftig auch dann geben, wenn ein Kind noch nicht unmittelbar vor einer Versetzung steht.

So schön der Name des Gesetzes auch klingt, es sorgt nicht nur für Begeisterung. Experten bezweifeln, dass Familien dadurch tatsächlich gestärkt werden. Zum Beispiel gehen den Grünen, der Linken und auch dem Deutschen Kinderschutzbund die Änderungen noch nicht weit genug. Verbandspräsident Heinz Hilgers kritisierte die neuen Regelungen als zu kompliziert. Es sei „schon fast Realsatire“, bei derart geringen Verbesserungen von einem Gesetz für starke Familien zu sprechen, sagte er. Auch andere Sozialverbände bezeichnen das Gesetz als unzureichend und kritisieren den hohen bürokratischen Aufwand.

Willkommen in meiner Logopädiepraxis!

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Lange Str. 54 (Berliner Platz)
70174 Stuttgart
tel 0711 - 50 44 55 48
www.logopaedie-tokarz.de



Logopädie
Saskia Tokarz



Unsere Familienferiendörfer sind nicht nur Orte der Erholung für einen **unvergesslichen Familienurlaub!** Erleben Sie ein tolles Programm und werden Sie eine Familienbande von Entdeckern, Feinschmeckern, Spaßhabern und Abenteurern. Genießen Sie auch als Gruppe bewusste und sorgenfreie Tage im wunderschönen Allgäu, am sonnigen Bodensee oder in der Erlebniswelt des Schwarzwaldes.



www.familienerholungswerk.de
Tel. 0711 / 9791-240 | few@blh.dr.s.de

▲ Schwarzwald ● Bodensee ▲ Allgäu

Dr. medic stom./Univ. Bukarest

Andreea Scholpp-Ionescu

Zahnheilkunde für die ganze Familie

Sophienstraße 24 B
(Ecke Tübingerstraße)
Telefon 0711/640 21 90
www.dagsi.de

Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Prophylaxe und Parodontologie • Homöopathie
Behandlung von Angstpatienten • Behandlung in Vollnarkose • Hypnose

UND WER FÄNGT MICH AUF?

6346 99
Ihre Hilfsadresse

WIR! Unsere Familienpflegerinnen stehen im Krankheitsfall an Ihrer Seite, damit Ihre Kinder in gewohnter Umgebung gut versorgt sind. Alle Informationen, z.B. die Beantragung bei Ihrer Krankenkasse, unter: www.ev-familienpflege.de

Ev. Familienpflege Stuttgart e.V.
Bismarckstraße 57 · 70197 Stuttgart



Spielflächen werden häufiger gereinigt und kontrolliert

Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon

Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

Die Spielplatzsaison dauert eigentlich fast das ganze Jahr, aber jetzt im Frühling kommen an den wärmer werdenden Tagen immer mehr Kinder auf die Spielplätze. Entscheidungen des Stuttgarter Gemeinderats im Konzept Sauberes Stuttgart für den letzten Haushalt dürften Kinder und ihre Eltern nun auch auf den Spielplätzen positiv zu spüren bekommen.

Rund 70 Spielplätze, bei denen es in der Vergangenheit häufig Probleme mit Verschmutzung gab, werden statt wie bisher einmal wöchentlich, noch zweimal zusätzlich

in der Woche von den Mitarbeitern des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes kontrolliert und bei Bedarf gereinigt. Außerdem wurden beim Städtischen Vollzugsdienst zwölf zusätzliche Stellen geschaffen, damit die Einhaltung der Verhaltensregeln für Sauberkeit in der Stadt verstärkt kontrolliert werden kann. An diese Personen können sich selbstverständlich Eltern und Kinder vertrauensvoll wenden.

Das betrifft zum Beispiel das Wegwerfen von Müll und Zigarettenkippen oder die Verhaltensregeln für Hunde und die Beseitigung von Hundekot. All das soll die Sauberkeit im öffentlichen Raum und auf Spielflächen verbessern und damit die ungetrübte Freude am Spielen und Bewegen fördern.

Welche Regeln auf Spielflächen gelten, ist auf den neuen Schildern zu lesen, die nun nach und nach an den Spielplätzen aufgestellt werden. So ist das Rauchen auf Spielflächen grundsätzlich verboten, sowie das Mitführen von Hunden. Auf den Schildern finden Sie auch Ansprechpartner und Telefonnummern, wenn Ihnen Schäden auffallen.

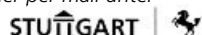
Mit den Maßnahmen reagiert die Stadt nicht zuletzt auf die Kinder selber, die sich zuletzt bei einer Befragung im letzten Frühjahr mehr Sauberkeit auf den Spielplätzen gewünscht haben.

Ich wünsche Ihnen und vor allem allen Kindern eine fröhliche und unbeschwertere neue Spielplatzsaison und ein fröhliches Osterfest!

Ihre Maria Haller-Kindler

Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per mail unter poststelle.kinderbuero@stuttgart.de tun.



Spiele und Lernen

Kinderfreundliches Stuttgart entwickelt neue App für Familien

von Borjana Zamani

Stuttgart - Explorini soll eine neue Familien-App heißen, die der Verein kinderfreundliches Stuttgart zur Zeit entwickelt. Die App bietet tolle Ideen zum Spielen und Lernen, für Draußen oder Drinnen, zum Basteln oder Singen. Demnächst beginnt die Probephase.

Explorini soll Familien mit Kindern zwischen vier und sechs Jahren zahlreiche Tipps für Erlebnisse und Unternehmungen in Stuttgart geben. Ob im Killesberg-Park Tiere streicheln, nebenan auf dem Spielplatz eine Sandburg bauen, bei schlechtem Wetter eine bunte Collage basteln oder lieber selbst leckere Kekse backen – die App will zahlreiche Ideen für jede Jahreszeit bieten und eine Anleitung oder die nötige Information für deren Ausführung geben.

„Zuerst werden nun drei Kindertagesstätten und rund 300 Eltern unsere neue App ausprobieren“, erklärt Silke Schmidt-Dencker, die Vorsitzende des Vereins Kinderfreundliches Stuttgart e.V.. Der Verein verfolgt das Ziel, Kinder und die Kinderfreundlichkeit in Stuttgart



zu fördern. Nach einer Probephase werden technische und praktische Rückmeldungen von den teilnehmenden Familien gesammelt und diese Erfahrungen bearbeitet. Erst dann wird die verbesserte App für alle Stuttgarter Familien zur Verfügung stehen. Sie wird kostenfrei im Android- oder Apple-App-Store herunterzuladen sein.

In den Osterferien findet auch wieder die KidsWeek des Fördervereins statt, die vom 15. bis 18. und vom 23. bis 26. April ein spannendes Ferienprogramm anbietet. Infos und Anmeldung unter www.kinderfreundliches-stuttgart.de

Familienferien in Österreich

Natur pur gemeinsam erleben



Als Familie zur Ruhe kommen

(red) - In Österreich gibt die Natur den Takt vor. Berge, Seen, Wälder - davon gibt es in dieser Alpenregion mehr als genug. Zudem gibt es zahlreiche naturnahe Familienerlebnisse von Bauernhofferien über kinderfreundliche Wanderprogramme von Hütte zu Hütte, Reiterferien und vielem mehr.

In der Bergwelt ist genug Platz für Eltern und Kinder. Und Langeweile dürfte bei der Fülle an Abenteuern nicht so schnell aufkommen: Burgen und Bauernhöfe, Thermen und Bergseen, enge Klammwege und Bergbahnen, Höhlen zum Erforschen und Museen zum Entdecken, da findet sich für jedes Familienmitglied etwas Besonderes. In Österreich ist reichlich Platz und wer sich

austobt, kann anschließend auch zur Ruhe kommen. „Eltern fühlen sich häufig an die eigene Kindheit, an den Urlaub, wie er „früher“ war, erinnert“, ist auf dem Tourismusportal. www.austria.info zu lesen. Wer sich mit seinen Kindern noch einmal darauf einlässt, nehme gleich noch ein unbezahlbares Geschenk mit zurück in seinen Alltag. Weiterer Pluspunkt: aus Süddeutschland ist die Anreise zu den Urlaubsregionen in den Bergen überschaubar und so setzt häufig schon am ersten Urlaubstag der Erholungsfaktor ein.

Eine Fülle an Anregungen für Familienferien gibt es unter:

- www.austria.info
- www.austria.info/de/aktivitaeten/urlaub-mit-der-familie/hinaus-in-die-welt-hinein-in-die-gemeinsame

Nachhaltigkeit als bunte Erlebniswelt

Stuttgarter Frühjahrmessen mit großem Programm



Teig kneten – auch ein Angebot auf den Frühjahrmessen

von **Annette Frühauf und Leonore Rau-Münz**
Stuttgart - Auf den Stuttgarter Frühjahrmessen vom 26. bis 28. April steht das Thema „Nachhaltigkeit“ im Vordergrund. Es gibt mit zehn Messen ein facettenreiches Angebot, das in diesem Jahr vor allem den Nachwuchs im Blick hat.

In den Osterferien können Kinder im Rahmen der Frühjahrmessen „lebendige Gärten“ erkunden, auf Goldsuche gehen und spielerisch intelligente Mobilität kennen lernen – alles in einem Messebesuch. Dabei stehen Angebote zum Erforschen, Lernen, Probieren, Experimentieren und Nachfragen auf den zehn parallel stattfindenden Messen im Mittelpunkt. „ Mit unserem umfangreichen Kinder- und Jugendprogramm wollen wir unsere jungen Messebesucher spielerisch für das Thema Nachhaltigkeit begeistern und ihnen eine bewusste Lebensweise näherbringen“, sagt Guido von Vacano, Bereichsleiter der Stuttgarter Publikumsmessen.

Besonders empfiehlt sich der Besuch der Frühjahrmessen am Freitag, den 26. April. An diesem Tag erhalten im Rahmen des Kinder- und Jungentages alle Schülerinnen und Schüler gegen Vorlage eines gültigen Schülerausweises freien Eintritt.

Mobilität, bewusster Genuss, Fair Trade, Kreatives

Auf der **auto motor und sport iMobility** lernen große und kleine Besucher intelligente Mobilität kennen. Eine Wissensrallye vermittelt den Kindern Informationen auf spielerische Art, indem unterschiedliche Aufgaben an verschiedenen Stationen in der Halle gelöst werden.

Im Rahmen der **Slow Food Messe** findet ein großer Teil des Kinderprogramms in der „Erlebniswelt der Biene“ am Stand des Demeter Baden-Württemberg e.V. statt. Dort wird Kindern anschaulich vermittelt, wie ein Bienenvolk lebt, warum wir Bienen so dringend brauchen und wie genau Honig entsteht. Die **Fair Handeln Messe** lockt mit einer nachhaltigen Erlebniswelt an verschiedenen Stationen und zeigt Ergebnisse des Schülerfilmwettbewerbs zum Thema. Bei der **Messe für Kreative** steht die Lust aufs Selbermachen im Vordergrund. Neben aktuellen Trends stehen klassische Angebote wie Nähen,

Malen und Tortendeko auf dem Programm. In Workshops kann jeder selber aktiv und vor allem kreativ werden und auch ganz unterschiedliche Materialien ausprobieren.

Neu in diesem Jahr

Mit der **DanceWorld** lässt sich Eric Gauthier, Leiter und Choreograph der ‚Gauthier Dance Company‘ im Theaterhaus Stuttgart, auf ein ganz neues Format ein. Die Messe,

bei der Gauthier eine tragende Rolle spielt, soll zahlreiche tanzbegeisterte Menschen aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland nach Stuttgart locken. Neben der Ausstellung im Foyer mit Tanzausstattungen und -dienstleistern gibt es unterschiedliche Workshops zum Mitmachen und Ausprobieren. Am Eröffnungstag, Freitag, 26. April, findet der ‚DanceWorld Kids Day‘ statt, mit speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche. Werdende und junge Eltern stehen vor vielen Fragen und Herausforderungen, was ihren Nachwuchs anbelangt. Die **BabyWelt Stuttgart** ist Treffpunkt, Infobörse und Einkaufserlebnis zugleich. Workshops und Seminare bieten Beratung und Informationen zu allen relevanten Themen rund um den Nachwuchs.

DIE STUTTGARTER FRÜHJAHRSMESSEN AUF EINEN BLICK

auto motor und sport i-Mobility	25. – 28. April
Fair Handeln	25. – 28. April
Garten Outdoor Ambiente	25. – 28. April
Haus Holz Energie	25. – 28. April
Kreativ	25. – 28. April
Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe	25. – 28. April
Mineralien, Fossilien, Schmuck	25. – 28. April
DanceWorld Stuttgart	26. – 28. April
BabyWelt	26. – 28. April
Yogaworld	26. – 28. April

Landesmesse Stuttgart; Messepiazza 1, Stuttgart, www.messe-stuttgart.de

Den Menschen sehen.

„SCHULE neu gedacht

Mit allen Sinnen lernen und die Inklusion im Blick. Das heißt gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Sehbeeinträchtigung, in kleinen Klassen, sowie individueller Förderung und Betreuung von der Grund- bis zur Sekundarstufe 1, für Schulanfänger und Quereinsteiger.

Inklusive Betty-Hirsch Schule Stuttgart

Telefon 0711-6564-259
betty-hirsch-schule.de

Nikolauspflege

MEDIATION FÜR FAMILIEN **LIKOM**
 Kostenfreie Erstberatung (30 min)
 Termin nach Vereinbarung
 Marktplatz 5/1 · 71624 Ludwigsburg
 konflikte | besser | lösen
 Tel: 07141/6887999
www.likom.info

Praxis für Hochbegabung und Hochleistungspotenzial



Interessiert an ...

- Berufspotenzial?**
- Intelligenztests?**
- Lernmethoden Coaching?**

Dipl.-Psych. Iris C. Müller · Bebelstr. 36 · 70193 Stuttgart · Tel. 0711/94549876
www.hochbegabung-stuttgart.de

*Nofall im Alltag?
 Wir helfen!*

Familienpflege + Haushaltshilfe

Rufen Sie uns an:

im **Stadtgebiet Stuttgart**
0711 286 50 95
www.familienpflege-stuttgart.de
 Kath. Familienpflege Stuttgart e.V.

im **Landkreis Rems-Murr**
07151 16931 55
www.familienpflege-rems-murr.de
 Kath. Familienpflege Rems-Murr

»HAI-Life« Osterferienprogramm 23. – 28. April 2019



**TIPP: Große
Ferienabschluss
Pool-Party
»for kids!«
am 28. April,
14–17 Uhr.**

www.fildorado.de

Gemeinsam leben

Mestemacher vergibt seit 2017 neuen Sozialpreis

(red) - Der neue Sozialpreis der 1871 gegründeten Großbäckerei Mestemacher trägt den Titel „Gemeinsam Leben“.

Der Öffentlichkeit sollen mit diesem Preis offene Lebensmodelle, in denen Menschen füreinander da sind, sich gegenseitig helfen, sich gegenseitig fördern und demokratisch miteinander umgehen, gezeigt werden. Neue offene Lebensmodelle sind zum Beispiel die Großfamilie, das Mehrgenerationenhaus, die Wohngemeinschaft, religiös-liberale Einrichtungen zur Förderung von religiöser Gleichstellung oder Gentlemen's Clubs, die Frauen als Mitglieder zulassen.

Die ersten Preisträger 2017 waren die Großfamilie Fritsch aus Rheda-Wiedenbrück, der Übersee-Club e.V. Hamburg, das Mehrgenerationenhaus Pustebume in Halle-Saale und das Wohnprojekt Marthastraße aus Nürnberg. Zu gewinnen gibt es auch 2019 viermal 2.500 Euro, es werden wieder vier Gewinnerinnen oder Gewinner ausgezeichnet. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31. Juli. Es können sowohl Einrichtungen empfohlen werden, als auch eigene Bewerbungen von Gruppen und Einzelpersonen abgegeben werden.



Initiatorin Prof. Dr. Ulrike Detmers

Weitere Infos und die Bewerbungsunterlagen zum Herunterladen findet man unter www.mestemacher.de/gleichstellungsaktivitaeten/mestemacher-preis-gemeinsam-leben/

Campen für Familien

Intensive Familienzeit



Ein Spielzimmer im Freien

(red) - Familienurlaub will gut vorbereitet und geplant sein, vor allem wenn es zum Campen geht. Die Nähe zur Natur und die Atmosphäre machen die gemeinsame Zeit zu etwas Einzigartigem, erst recht seit Campen nicht mehr Verzicht auf jeglichen Komfort bedeutet.

Der Camping-Ausrüster Outwell fand in einer Umfrage heraus, dass Campingurlaub sich positiv auf die Stimmung auswirkt und Familien zusammenschweißt durch die intensive gemeinsame Zeit, die man in solchen Ferien miteinander verbringt.

Ziel des Camping-Ausrüsters ist es, mit seinen Zelten und der Innenausstattung ein „Zuhause weg vom Zuhause“ zu schaffen. Durch einfachen und schnellen Aufbau, Platz zum Einrichten oder aufblasbare Möbel wird nicht nur Zeit beim Aufbau gespart, die man stattdessen mit der Familie verbringen kann. Die Ausrüstung bietet auch hohen Komfort und das in direkter Nähe der Natur.

Um neben dem passenden Equipment auch den besten Platz für den Familienurlaub in der Fülle an Angeboten zu finden, vergibt Outwell seit 2018 einen Award für den besten Familien-Campingplatz.

Zehn Familien wurden ausgewählt, je einen von zehn geeigneten Campingplätzen in ganz Deutschland zu testen und zu bewerten. Wichtig sind hierbei vor allem kinder- und familienfreundliche Aspekte. Im Anschluss an die Votingphase wird eine Shortlist der drei besten Campingplätze für Familien verkündet, aus der eine Jury dann den Gewinner wählt.

Aber nicht nur die Bewertungen der Testfamilien sind ausschlaggebend. Auch reguläre Campingbesucher können teilnehmen, bis Ende August ihre Lieblingscampingplätze bewerten und mit etwas Glück ein Montana 6P Familienzelt gewinnen.

Weitere Infos zum Award und den Teilnahmebedingungen unter www.outwell.com/de-de/outwell-academy/outwell-award



Sophienstraße 40
70178 Stuttgart
Tel.: 0711.563 989

Praxis für Familien- und Kinderzahnheilkunde
mit Kieferorthopädie

Gesunde Zähne für die gesamte Familie.



Jetzt auch mit Lachgassedierung!

Eine Praxis der überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. P. Maier, Th. W. Binder & Partner

Verlässlich, flexibel, familiär

Aktionstag der Tagesmütter-Pflegeeltern Stuttgart e.V.



Die Fachberaterinnen des Tagesmütter- und Pflegeelternvereins Stuttgart:
v.l. Simone Kleingütl, Daniela Häckel, Ingrid Himmelmann, Elisabeth Herzog,

S-Mitte (cs) – Der Tagesmütter und Pflegeelternverein Stuttgart veranstaltet am Dienstag, 9. April, einen Aktionstag auf dem Schlossplatz. Mit der Kampagne „Ich schreibe mir die Kindertagespflege auf die Fahne“ die vom Landesverband ins Leben gerufen wurde, stellt der Verein seine Arbeit vor und fordert die Politik dazu auf, für bessere Rahmenbedingungen zu sorgen.

In Stuttgart betreuen 230 qualifizierte Tagespflegepersonen knapp 740 Tageskinder. Seit zirka fünf Jahren geht die Zahl der aktiven Tagespflegepersonen zurück. Für die Fachberaterin der Kindertagespflege Ingrid Himmelmann ist dies ein alarmierendes Zeichen. „Die Tagesmütter und Tagesväter bieten eine hochwertige Betreuungsform als Alternative zur Kita an. Unsere Aufgabe ist es, dieses Angebot nachhaltig zu sichern und die Rahmenbedingungen für Tagespflegeeltern so zu verbessern, dass sie auch weiterhin ihre Aufgabe verlässlich, flexibel und familiär wahrnehmen können.“

Tageseltern betreuen familiär

Besonders Familien mit sehr kleinen Kindern schätzen es, dass ihre Kinder in einer familiären Umgebung betreut werden. Denn bei fünf Kindern pro Betreuungsperson ist eine intensive Zuwendung möglich. „Dies ist für eine gute

Entwicklung enorm wichtig, genauso wie die Kontinuität der Betreuungsperson, die sich durch wenig Betreuerwechsel auszeichnet“, erläutert Himmelmann. „Manchmal muss man Betreuungszeiten auch flexibel planen. In solchen Fällen finden Eltern bei den Tageseltern immer ein offenes Ohr.“

Kindertagespflege ist eine wichtige Säule in der Kindertagesbetreuung. Sie ist der Betreuung in Kindertageseinrichtungen bei den unter Dreijährigen gesetzlich gleichgestellt. Vor dem Hintergrund der anstehenden Kommunalwahl fordert der Verein Politiker auf, bessere Rahmenbedingungen für die Kindertagespflege zu schaffen. Zum Beispiel soll die Qualität der Kindertagespflege gesichert werden. Außerdem wünschen sich die Träger bessere finanzielle Anreize für Tagespflegepersonen.

Aktionstag Tagesmütter und Pflegeeltern Stuttgart e.V. am 9. April, 14.30 bis 16.30 Uhr, S-Schlossplatz, beim Durchgang zum Schillerplatz, Tel. 4107940, www.tagesmuetter-stuttgart.de

Wie wird man Tagesmutter oder Tagesvater? Auch darüber informiert der Aktionstag, bei dem es auch Mitmachangebote für Kinder geben soll. Der nächste Qualifizierungskurs startet voraussichtlich im Mai, Anmeldeschluss ist am 4. April.

www.SprichSprachen.de
Stuttgart-West Ostfildern-Nellingen

Infos und Probestunde: 0711/6498880

- Englisch, Russisch, Chinesisch, Spanisch für Kinder ab 3 Jahren
- Russische und englische Spielgruppen für Kinder ab 9 Monaten
- Einzelunterricht und Ferien-Intensivkurse
- Alle Angebote auch für Erwachsene.

April? Der Husten macht was er will? Schnell und effektiv Salzlösungen inhalieren



Wenn die Allergiesaison startet, sind auch Erkältungen keine Seltenheit. Wichtig für die Kleinsten sind stabile Atemwege. Eine einfache und schonende Methode zur Unterstützung der Atemwegsfunktion ist die Inhalation von Salzlösungen. Der kleine, mobile **PARI BOY free** zerstäubt die Lösung schnell und schonend – überall und jederzeit. Doch welche Salzlösung ist die richtige? Isoton mit 0,9% Salzgehalt (z.B. NaCl von PARI) befeuchtet die Atemwege, hyperton mit 1-3% Salzgehalt (z.B. MucoClear 3%) verflüssigt zähen Schleim und hilft beim Abtransport. Mehr Infos unter www.befreitmen.de

bilunguale Kinderkrippen
PRESCHOOL & KINDERGARTEN

die Kindervilla

www.die-kindervilla.de | info@die-kindervilla.de
☎ 67400574

LITTLE GIANTS **Kleine Riesen**
Bilinguale Kinderkrippen & Kindergärten

1 x in Stuttgart
3 x in Esslingen am Neckar
Mehr Informationen und Anmeldung unter
(0711) 35 116 40 oder www.littlegiants.de

Unterrichtsausfall verstößt gegen Recht

Eltern fordern Kultusministerin zum Gespräch auf

von Christina Stefanou

Stuttgart - Die Unterrichtsausfälle an Gymnasien haben nach Einschätzung von Elternvertretern ein unzumutbares Ausmaß angenommen. Einer Klage gegen das Land Baden-Württemberg stehe nach einem Rechtsgutachten nichts mehr im Wege. Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) der Elternbeiräte in Stuttgart will vorher aber noch einmal das Gespräch mit Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU) suchen.

Wenn mehr als acht Prozent Unterricht ausfällt, verstößt dies gegen die Verfassung. So steht es im Rechtsgutachten der Kanzlei Würtenberger. Nach diesem Gutachten ist es möglich, vor dem Verwaltungsgericht gegen das Land zu klagen. Jens Hoeksma ist Vater von zwei Gymnasiasten aus Freiburg. Er dokumentiert schon lange jede ausgefallene Unterrichtsstunde seiner Söhne und ist bereit, gegebenenfalls die Klage einzureichen. „Ich habe große Angst, dass mein Sohn das Abitur nicht



Auf dem Podium der Landespressekonferenz: Anwalt Dr. Thomas Würtenberger, Jens Hoeksma, Michael Mattig-Gerlach (ARGE) und Moderator Michael Voigt (v.l.)

schaft“, sagte er vor der Presse. Denn die Prüfungsanforderungen im Abitur seien schließlich gleich geblieben, obwohl weniger Stoff vermittelt werde, weil so viel Unterricht ausfalle. Bei seinem Sohn in der zehnten Klasse sind dies seit Beginn dieses Schuljahres 92 Stunden.

Laut Mattig-Gerlach entspricht das einem Anteil von elf Prozent an dem Unterricht, der eigentlich erteilt werden sollte. Er betonte, dass es keinesfalls

darum ginge, den Schulen den Schwarzen Peter in die Schuhe zu schieben. Auch die Schule von Hoeksma's Söhnen sei nur beispielhaft dafür, wie an nahezu allen Gymnasien „Schulleitungen und Lehrkräfte nach Bestem versuchen, den Mangel zu verwalten“.

Höchstens acht Prozent Ausfall

Das Gutachten fordert konkret, dass in den drei Jahren vor dem Abitur in den

Prüfungsfächern „nicht mehr als acht Prozent an Unterricht durch einen qualifizierten Lehrer ausfallen“ dürfen. Wer mehr als dies für vertretbar halte, „zweifle daran, dass das Erreichen der Bildungsziele jenes Stundenumfanges bedarf, der in den Bildungsplänen vorgegeben ist“. Das Kultusministerium hat inzwischen reagiert und will das Gutachten ebenfalls prüfen und für ein Gespräch mit der ARGE bereitstehen. Dort erklärt man die hohen Ausfälle mit Planungsfehlern der vergangenen Jahre. „Unser Grundproblem ist, dass es schlicht zu wenige Lehrer gibt“, sagt die Kultusministerin. Dem jedoch widerspricht eine Meldung auf der Homepage der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) zu Beginn des Schuljahres 2018/19. Darin heißt es, dass sich zu diesem Zeitpunkt rund 3.000 Gymnasiallehrkräfte beworben haben, man davon ausgehe, dass aber nur rund 950 eine Stelle bekämen.

Auf Nachfrage bestätigte der Vertreter der Kanzlei, dass das Gutachten durchaus auch für Realschulen gelten könnte.

Zwei auf einen Streich

Startschuss für BUGA und experimenta

von Alexandra Mayer

Heilbronn - Im April öffnen die umgebaute experimenta und die Bundesgartenschau (BUGA) ihre Tore. Für Familien zwei sehr gute Gründe, einen Ausflug nach Heilbronn einzuplanen.

Was haben jede Menge Blumen und Wissenschaft gemeinsam? Ganz einfach: Beide stehen dieses Jahr in Heilbronn im Mittelpunkt. Denn am 31. März feiert die experimenta nach rund 20 Monaten Umbau ihre Neueröffnung. „Die

experimenta ist eine einzigartige Wissens- und Erlebniswelt, in der Besucher aller Altersstufen naturwissenschaftliche Phänomene, technische Innovationen und spannende Experimente erleben können.

Neueröffnung experimenta

Hier wird die Welt der Wissenschaft neu erzählt und mit allen Sinnen erlebbar“, so Thomas Rauh, PR-Manager der experimenta gGmbH. Wer die „alte“ experimenta noch kennt: Diese ist nach dem Umbau deutlich größer und um einen spektakulären Neubau erweitert. Ein Highlight seien „die Erlebniswelten mit dem Science Dome – einer weltweit einzigartigen Kombination aus Planetarium und Theater –, der Sternwarte und dem Experimentaltheater. Dort werden Kindern bis zehn Jahren naturwissenschaftliche Phänomene in eigens entwickelten Showformaten unterhaltsam und lehrreich vermittelt.“

Startschuss BUGA

Auch nach der Eröffnung bleibt es spannend, denn in diesem Jahr findet in Heilbronn und direkt neben der experimenta die Bundesgartenschau statt! Und die hat es in sich: Der Gang über das BUGA-Gelände vorbei an unzähligen Blumen entführt einen passend zum Motto ins „Blühende Leben“. Die Schau ist erstmals eine Mischung



Das BUGA-Gelände bietet viel Erlebnisraum für Kinder und Familien.

aus Garten- und Stadtausstellung, denn die ersten fertiggestellten und bereits bewohnten Gebäude des neuen Stadtquartiers Neckarbogen (mit Miet- und Eigentumswohnungen) werden mit einbezogen. Außerdem gibt es ein über 5.000 Veranstaltungen umfassendes Begleitprogramm mit Wassershows, Konzerten und Theater. Kids treffen am Osterwochenende Kikaninchen, es gibt ein großes Sportwochenende, drei tolle Spielplätze, ein Märchen-Tipi und viele Kinder-Angebote mehr. Außerdem legt das Wissenschaftsschiff MS experimenta mit einem auf die Gartenschau abgestimmten

Programm an. Es „ist eine BUGA der Vielfalt, mit spannenden Themengärten, kunstvollen Blumenschauen, vielen Veranstaltungen für Groß und Klein, dazu die Stadtausstellung im Neckarbogen zu Zukunftsthemen wie Digitalisierung und Mobilität oder neu entwickelten Materialien für verschiedene Alltagsbereiche“, fasst BUGA-Pressereferentin Doris Keicher zusammen. „Diese Vielfalt macht aus jedem Tag ein Erlebnis.“ Damit ist ein Ausflug fast zu wenig, um experimenta und BUGA mit allen Sinnen zu erleben, oder?

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

BUGA Heilbronn 2019, 17. April bis 6. Oktober, Einlass 9-19 Uhr, Tageskarte bis zum 15. Geburtstag frei, bis zum 25. Geburtstag 8 Euro, Erwachsene 23 Euro, mit BUGA-Dauer- oder Tageskarte besondere Angebote in der experimenta, www.buga2019.de

Neueröffnung des Neubaus experimenta - das Science Center, 31. März, Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa, So und feiertags 10-18 Uhr, Kranenstraße 14, 74072 Heilbronn
Bestandbau Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa, So, feiertags und Ferien je nach Angeboten.
Während der BUGA gibt es vergünstigte Kombitickets, Eintritt und mehr auf www.experimenta.science.de



In der experimenta gibt es Wissenschaft hautnah.



Es fließt und fließt

Im Wassermuseum in Bad Liebenzell

von Annette Frühauf

Unser Ausflug des Monats führt uns dieses Mal in die Maisenbacher Sägmühle. Im Museum des Vereins Maisenbacher Sägmühle e.V., oberhalb von Bad Liebenzell im Schwarzwald, wird das ‚blaue Nass‘ lebendig – mal wild wirbelnd, gemächlich fließend und schön geheimnisvoll.



Die Abzweigung auf der L 343 zum Museum in der Maisenbacher Sägmühle ist leicht zu übersehen. Am Holzwegweiser geht es scharf nach links und dann einen schmalen Weg nach unten. Mitten im Wald und direkt vor dem Schwarzwaldhaus, das lange Zeit Restaurant und beliebtes Ausflugsziel gewesen ist, gibt es auch ein paar Parkplätze. „Wir zeigen Wasser in all seiner Gegensätzlichkeit“, erklärt Christof Grosse, einer der rund 20 Mitglieder des Trägervereins, die 2016 gemeinsam die denkmalgeschützte Mühle kauften, um dem lebenswichtigen Element eine Ausstellung zu widmen.

Der Wasserfreund dreht am Hebel der ‚Wirbelsimulation‘, die gleich im Erdgeschoss steht. Im großen Wasserglas bildet sich ein Strudel, der die Form eines Tornados hat. Er verändert sich durch die Stärke des Sogs des Abflusses und die Menge der eingeblasenen Luft. Das entstandene Gebilde hat etwas Ästhetisches und sieht aus wie ein besonders schön gedrehtes Schneckenhaus. Von dort geht es in die Ausstellung im ersten Stock. „Wasser nimmt niemals den geraden Weg, sondern schlängelt sich durch die Landschaft oder an Fensterscheiben hinunter“, erklärt Grosse, der mit viel Herzblut von Raum zu Raum führt und mit seinen anschaulichen Beispielen die Neugier der Besucher weckt. Er zeigt auch, dass die natürlichen



Verhaltensweisen des Wassers, zu wirbeln und in Schlangenlinien zu fließen (mäandern), nicht zu begradigten Wasserläufen passt – die erhöhte Fließgeschwindigkeit führt zu Hochwasser und zur Minderung der Wasserqualität. Ohne Verwirbelung funktioniert auch die Selbstreinigung des Wassers nicht mehr richtig. So fand Viktor Schaubberger, Naturphilosoph und Erfinder, bereits vor über 100 Jahren heraus, dass Wasser in geradlinigen Röhren an Energie verliert und schal wird. Die großen und kleinen Besucher dürfen immer wieder selber Hand anlegen und auch die Oberfläche der Wasserklingschale zum Hüpfen und Tanzen bringen – dabei kreiert jeder durch Reibung an den Schalengriffen ganz eigene Klangbilder.

Nachdenklich stimmt die ‚Müllkomposition‘ – eine Ansammlung von Dosen, Plastik und kaputten Gegenständen, die in weniger als drei Minuten aus einem Seitenarm des Altrheins zusammengesammelt wurde. Auch die ausgestellte kleine Plastiktrinkflasche trieb 18 Monate im indischen Ozean, bevor sie von den ‚Trash Heros‘ eingesammelt wurde, thailändischen Kindern, die durch freiwilliges Müllsammeln ihre Natur erhalten wollen.

Wassermuseum, Maisenbacher Sägmühle
1, Bad Liebenzell, Tel. 0176-78668518,
wassermuseum-liebenzell.org,
Geöffnet Sa und So von
11 bis 18 Uhr, Eintritt Erw.
5,- Euro, erm. 3,- Euro.
Im ‚Sophi Park‘,
sophipark.org, im Kurpark
von Bad Liebenzell wandert
man auf den Spuren der
Philosophen und in der nahen
Monbachtalschlucht ganz
abenteuerlich durch den
Schwarzwald, www.ich-geh-wandern.
delrundwanderung-bad-liebenzell-
monbachtalschlucht-schwarzwald.
Wellness gibt es in der Paracelsus-Therme,
www.paracelsus-therme.de

Campo-Grossbottwar.de

ABENTEUER FUSSBALLGOLF
MINIGOLF TRAMPOLIN
BUNGETRAMPOLIN
UND VIELES MEHR

IDEAL FÜR EINEN
KINDERGEBURTSTAG

In den Frauengärten 12 | 71723 Großbottwar
P Wunnensteinhalle | T: 07148 9290723 | www.campo-grossbottwar.de

**Erste Hilfe am Kind
2x im Monat**
Erste Hilfe-Kurse
6x im Monat

perfectio.de
Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de

HAUS DER
Familie
STUTTGART

**FERIEN-
FREIZEITEN 2019**

In den Sommerferien

- Themen-Freizeiten für Kinder von 3 – 11 Jahren
- Freizeitwochen für Minis von 1,5 – 3 Jahren

Sportwoche im Herbst

- für Kinder von 5 – 11 Jahren

www.hdf-stuttgart.de

**2019
Ferienwelt**

Freizeiten für junge Leute

**BDKJ
Ferienwelt**

Das umfassende und vielseitige Freizeitprogramm für junge Leute direkt und ohne Umwege anfordern bei

BDKJ Ferienwelt · Antoniusstraße 3 · 73249 Wernau/Neckar
Telefon 0 71 53 / 30 01-122 · Fax 0 71 53 / 30 01-622
www.bdkj-ferienwelt.de · E-Mail: ferienwelt@bdkj.info

Osterdampf am Killesberg

Am Osterwochenende, vom 19. bis 22. April gibt es am Killesberg in Stuttgart Voll Dampf. Die Killesberger Bahn eröffnet die Saison und fährt mit dem „Häsle-Express“ durch die Osterfeiertage. Von Karfreitag bis Ostermontag fahren „Santa Maria“, „Tazzelwurm“, „Blitzschwoab“ und „Schwoabpfeil“ von 10:30 bis 17:30 Uhr mindestens halbstündlich. Kinder ab 1,50 Euro, Erwachsene 3 Euro. Gruppenermäßigungen.

Fahrten am Ostersonntag nur nach Anmeldung, 0711-78857771, info@killesbergbahn.de, www.killesbergbahn.de



Wieder- einstieg in den Beruf

Die Agentur für Arbeit unterstützt durch ein spezielles Wiedereinstieg-Angebot Frauen nach einer beruflichen Pause, den Weg zurück in den Beruf zu finden. Zuerst ist eine Anmeldung in der Agentur für Arbeit oder online erforderlich. Danach folgt ein persönlicher Beratungstermin, der entweder in der Agentur für Arbeit oder in einer Einrichtung des jeweiligen Stadtteils stattfinden kann. „Die Angst vor der hohen Hürde oder dem unangenehmen Behördengang nehme ich den Frauen dadurch, dass ich mit meiner Beratung dahin gehe, wo Frauen in der Familienphase sich aufhalten“, sagt Jutta Schubert, die seit 2014 als Wiedereinstiegsberaterin bei der Agentur für Arbeit in Stuttgart tätig ist.

Hilft Wiedereinsteigerinnen: Jutta Schubert



© Arbeitsagentur

Agentur für Arbeit Stuttgart, Nordbahnhofstr. 30-34, S-Nord, Tel. 0800-4555500 oder unter www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/beruflich-wieder-einsteigen

Luftballon ON TOUR



Stuttgarter Osten im April

Der Stuttgarter Osten ist nicht „lovely“, sondern richtig cool. Mit dem Gaskessel als Wahrzeichen, der Villa Berg, dem Galateabrunnen am Eugensplatz, der langen Haußmannstraße, der Uhlandshöhe, Ostheim mit dem Klingensbachpark, Stöckach, dem Ostendplatz, Berg und Gablenberg, der Villa Reitzenstein, der Gänshöhe, Gaisburg und dem Frauenkopf. Kulturell sicher einer der vielfältigsten Stadtbezirke Stuttgarts, in dem es eine Menge zu entdecken gibt! Tolle Spielplätze, herrliche Aussichtspunkte, super Läden & Restaurants, Familientreffs & Cafés, die Waldebene Ost, die Sternwarte...

Stuttgart-Ost, wir kommen! Folgen Sie uns auf Instagram [luftballon_stuttgart](https://www.instagram.com/luftballon_stuttgart)

Am 1. Mai erwacht auch der Schwäbische Wald aus seinem Winterschlaf und eröffnet die neue Saison mit einem bunten Fest. Auf dem Programm steht eine Musikwanderung, kurze Wander-Erlebnistouren für die ganze Familie und Erlebnisstationen rund um Wald und Natur. Da gibt es Tierweitsprung, Waldwichtel-Kegeln, eine Naturwerkstatt und vieles mehr. Auch dabei: der Mitmachzirkus Pimparello.

Kinder-Natur-Erlebnisfest, Mi 1. Mai, 11-17 Uhr, Kornberger Viehstall, Oberrot, www.schwaebischerwald.com

& Dies & Das

Demokratie lernen

mit Fortnite und Star Wars

Die Reihe „Von Hogwarts nach Wakan-da“ im Merlin geht in die nächste Runde. Am Sonntag, 14. April, steht das Computerspiel „Fortnite“ im Mittelpunkt. Der „Floss“, der hippe Tanzstil aus dem Computerspiel, wird im real life längst nachgetanzt. Mehr Bewegung auf dem Schulhof dank Computerspiel also? Und das, wo doch Spiele wie Fortnite immer wieder in die Kritik geraten? Am Sonntag, 12. Mai, kämpft Gut gegen Böse. Die Kultfilme der Star Wars-Trilogien bieten viel Material, um die Zusammenhänge zwischen Demokratie und totalitären Systemen zu erklären. Welche Strategien verwenden die Gegner der Demokratie, um ihre Schreckensherrschaft durchzusetzen? Wie sind sie in Szene gesetzt? Wie wehrt sich die „Rebellen-Allianz“?

Die Reihe richtet sich an Kinder ab 10 Jahren und findet parallel zum Familienfrühstück und zum beliebtem Public Viewing der Sendung mit der Maus statt.

Kulturverein MERLIN e.V., Augustenstraße 72, S-West, www.merlinstuttgart.de

Natur zum Anfassen



Von der Flasche zur Tasche



Schultaschen von Ergobag bestehen aus recycelten PET-Flaschen, von denen in den vergangenen acht Jahren bereits mehr als 40 Millionen verarbeitet wurden.

Die gesammelten leeren Flaschen werden im Recyclingbetrieb sortiert und nur die farblosen werden für die Schultaschen verwendet. Zuerst zu PET-Flakes zerkleinert und eingeschmolzen, wird das heiße Plastik zu dicken Fäden geformt und schließlich wird daraus Garn gesponnen. In einer Weberei wird das Garn zu weißen Stoffbahnen verwebt und anschließend eingefärbt und individuell mit Mustern bedruckt. Durch eine zusätzliche Beschichtung ist der Stoff dann auch wasserfest. Zum Schluss muss er nur noch passend zugeschnitten und vernäht werden und die ehemaligen Flaschen können als Ergobag-Schultasche im Shop landen.



www.ergobag.de/nachhaltigkeit/

Sonne Wind und Lagerfeuer – Zeltlagerfeeling in den Sommerferien

Sie gehören zum Sommer wie der Strand zum Meer: die Zeltlagerfreizeiten der BDKJ Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Kinder und Jugendliche erleben hier spannende Ferien.

Hütten bauen im Wald, spielen am Bach oder chillen am See: hier findet jeder seine Favoriten. Gut ausgebildete ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer setzt die BDKJ Ferienwelt ein, damit sich die Teilnehmer gut aufgehoben fühlen, wenn sie den Alltag hinter sich lassen und in den Sommer eintauchen. Beruhigend für die Eltern: die 24 Stunden-Hotline für die Freizeitleitungen garantiert auch in dringenden Fällen schnelle Kommunikation und Hilfe.



Verteilt über Baden-Württemberg freuen sich die Camps auf erlebnishungrige Kinder und Jugendliche. Ferien zwischen Jagst und Kocher gibt es im Zeltlager Oberginsbach im Hohenloher Land. Der Badesee direkt am Lagerplatz bietet Abkühlung an heißen Tagen und die Kanus stehen für die „Kreuzfahrt“ bereit.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter www.bdkj-ferienwelt.de



Auf zur Kidical – Mass 2019!

Die Initiativen Zweirat und Radentscheid rufen 2019 wieder zur Teilnahme an der „Kidical Mass“, der „Critical Mass“ für Kinder, auf.

Zur Critical Mass schließen sich regelmäßig möglichst viele Radfahrer zusammen, die gemeinsam durch die Stadt fahren und damit darauf aufmerksam machen, dass neben dem Auto auch noch anderen Verkehrsteilnehmern die Straße „gehört“.

Treffpunkt für alle, die Spaß haben und sich gleichzeitig für eine bessere Fahrradinfrastruktur für Kinder in Stuttgart einsetzen wollen, treffen sich zur „Kidical Mass“ jeweils um 14 Uhr am Feuersee. Von dort aus radelt die Gruppe fünf Kilometer mit Polizeischutz und freiwilligen Ordnern durch die Stuttgarter City.

Termine für 2019 sind: 13.4., 11.5., 15.6., 13.7., 10.8., 14.9. und 12.10.

Langes Lego-Wochenende

Alle Baumeister krepeln die Ärmel hoch. Von Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. April, wird das Haus der Familie in Stuttgart zum „Legoland“. Über 100.000 Legosteine liegen für kleine und große Bauprojekte bereit. Die Jüngsten können in einem Extra-Raum mit großen Bausteinen konstruieren. Am Sonntag um 15 Uhr findet die feierliche Ausstellung der entstandenen Werke statt.

Fr, 12.4., ab 16 Uhr, Sa, So, 13. u. 14.4. ab 10 Uhr. Familiencafé während der Bauzeiten. Mittagstisch ab 12 Uhr, Haus der Familie Stuttgart, Elwertstr. 4, S-Bad Cannstatt, Tel. 0711 220709-0

© Pixabay / Annalisse Batista

EINFACH ÜBERALL Musikhören für Dich gemacht

HÖRBERT - DER MP3-PLAYER FÜR DEIN KIND

JETZT IN
FRICKENHAUSEN
WERKSVERKAUF
MO.-FR.
9:30 - 11:00 h



www.hoerbert.com

hörbert
mein Hörspieler

Wunderschöne Dinge für Ostern

Kinderladen · Stuttgart-Süd
Römerstraße 61 · Ecke Liststraße
Di-Fr 10:30 bis 18:00 Uhr
Sa 10:00 bis 13:00 Uhr
www.wunderschoene-dinge.de
Telefon 0711 504 46285



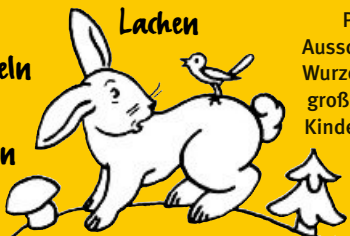
Stauen

J. F. Schreiber-Museum
Esslingen am Neckar

Basteln

Lachen

Entdecken



Papiermodelle
Ausschneidebögen
Wurzelkinderhöhle
großer Basteltisch
Kindergeburtstage

Tel. 0711 - 3512 3240
www.museen-esslingen.de

STADT ESSLINGEN AM NECKAR

Zum Kennenlernen: 2 Ausgaben geschenkt!

Das Nachrichten-Magazin für Kids ab 8 Jahren. Mit packenden Geschichten aus aller Welt, Interviews mit Prominenten und das Wichtigste aus Politik und Wirtschaft. Für noch mehr Spaß sorgen Witze, Comics und Rätsel!



Jetzt sichern: abo.deinspiegel.de/bande

Ostermarkt

An Palmsonntag, 14. April, von 11 bis 17 Uhr, ist im Schlosshof Waldenbuch Ostermarkt für die ganze Familie. Echte Palmesel und Ostermäuschen sind die Attraktionen des Sireichelzoo im Museum der Alltagskultur. In der Backwerkstatt backen die Kinder lustige Osterbäckerchen und in der Oster-Werkstatt kann man kreativ sein. Um 11, 12 und 13 Uhr gibt es das Ostermärchen „Die Henne prahlt – der Hase malt“, das Kasperle kommt um 14, 15 und 16 Uhr mit der Geschichte „Das gestohlene Ostereif“ und im Ostercafé gibt es leckere Kuchen. Auf dem traditionellen Markt finden die Besucher bayerisches Kunsthandwerk. Von 12 bis 17 Uhr ist in Waldenbuch Frühlingserwachen mit verkauftefftem Sonntag.

Ostermarkt im Museum der Alltagskultur –
Schloss Waldenbuch,
Sonntag, 14. April, 11 bis 17 Uhr,
www.museum-der-alltagskultur.de

© Hendrick Zwietsch Landesmuseum Württemberg



© Hendrick Zwietsch Landesmuseum Württemberg

Frühlingsfrisches auf den Ostertisch

Eier in Kerbelcreme
Zutaten:
1 Bund Kerbel (oder Kresse)
200 g Schmand
1 TL Senf
Salz und weißer Pfeffer
Saft von ca. 1/2 Zitrone
6 Bioeier

Zubereitung:

Kerbel (und/oder Kresse) abspülen, trocken tupfen, grob hacken. Kerbel, Zitronensaft, Senf, Gewürze und Schmand im Mixer fein pürieren. Eier anpieksen und ca. 6-7 Min. wachweich kochen (oder hart gekocht ca. 10 Min.). Danach kalt abschrecken und vorsichtig pellen. Kerbelcreme in kleine Gläser füllen, gekochte Eier reinlegen und mit Kerbelblättchen und Kresse bestreuen.



© Rees

Ritual in der Osternacht

Zur Feier der Osternacht wird in vielen christlichen Gemeinden bei Beginn der Messe vor der Kirche ein Feuer entfacht. Ursprünglich war es eine heidnische Tradition. Mit den Frühlingsfeuern wurde die Sonne als Sieger über den langen Winter begrüßt. Wenn sich die Gemeinde um das Feuer versammelt hat, entzündet der Priester die Osterkerze daran und trägt sie nach der Weihe als Licht in die dunkle Kirche. Das ist ein ganz besonderer Moment. Die brennende Kerze versinnbildlicht Christus als Licht der Welt. In manchen Gemeinden ist es auch Tradition, dass Kinder kleine gebastelte Holzkreuze ins Feuer werfen. Wann das Osterfeuer entfacht wird, erfährt man im Pfarrbüro seiner Gemeinde. Die Osterfeier der St. Georg Gemeinde in der Heilbronner Straße in Stuttgart beginnt am Ostersonntag um 6 Uhr mit dem Osterfeuer auf dem oberen Kirchhof.



© pixello der Giseda Lappi

Osternester und Eier färben

Osterferien im Museumsdorf Beuren heißt immer viel Spaß bei Mitmachprogrammen. Die Osterhasen- und Osternesterwerkstatt hat am Mittwoch, 17. April von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Kinder basteln Osternester aus Heu und stellen aus kleinen Baumstücken Osterhasen her. Ostereier kann man auch wunderschön ohne Chemie färben. Weiche Kräuter und Pflanzen sind dafür eignen. lernst man am Freitag, 19. April von 13 bis 17 Uhr. Rote Eier zum Färben darf man mitbringen. Material kann aber auch vor Ort erworben werden. Beim Rahm- und Zuckerhasengießen am Samstag, 20. April, können die Nachwuchskonditoren leckere Süßigkeiten herstellen.

Freilichtmuseum Beuren,
in den Herbstwiesen, Beuren,
www.freilichtmuseum-beuren.de



© Bildarchiv Freilichtmuseum Beuren



© Bildarchiv Freilichtmuseum Beuren

Die Bibel für Kinder.

Die erste deutschsprachige Bibelübersetzung, die sich am Sprachniveau und an der Lesekompetenz von Kindern ab 8 Jahren orientiert.



DIE BIBEL. ÜBERSETZUNG FÜR KINDER

180 ausgewählte Texte
16,5 x 23 cm, 464 Seiten, farbiger Festeinband,
mit Klebepunkten zur individuellen Einbandgestaltung
ISBN 978-3-438-04086-2
€(D) 19,99



Balinger Straße 31 A | 70567 Stuttgart | www.die-bibel.de

Gebührenfreie Bestell-Hotline 0800-242 3546

KIDS & TEENS ENGLISCHKURSE



Für 9- bis 18-Jährige



In allen Schulferien: eine Woche lang tägliches Englischtraining mit viel Spaß und Motivation!

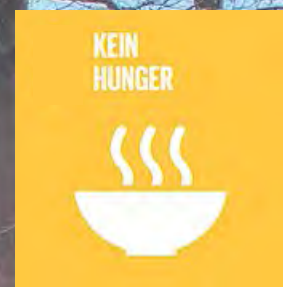
- Aktives Englischsprechen
- Muttersprachliche Trainer
- Kleine Lerngruppen mit maximal 6 Kindern
- Einteilung nach Alter und Vorkenntnissen

TIPP! Jetzt auch Sommerkurse zur Vorbereitung auf die weiterführende Schule.

Berlitz Center Stuttgart
Königstraße 82, 70173 Stuttgart
Tel. 0711 22 29 520, stuttgart@berlitz.de
www.berlitz.de/kidskurse



Nachhaltig leben



„Es geht nicht nur um Verzicht, sondern darum, Prioritäten zu setzen“

Interview zum Thema „Nachhaltig leben“ und warum jeder Einzelne darüber mal nachdenken könnte.

Der Begriff Nachhaltigkeit ist gerade schwer in Mode, wenn auch nicht neu. Auch die bekannten Discounter setzen mittlerweile auf diese Begrifflichkeit, fair gehandelte Produkte sind auch in deren Regalen erhältlich. Aber ist Nachhaltig leben schon damit erledigt, dass ich nur noch fair gehandelten Kaffee trinke oder mein Duschgel in der Plastikflasche mit einem Stück Seife ersetze? Was besagt Nachhaltigkeit eigentlich und wie kann ich zum Beispiel als Eltern meinen Kindern dafür ein gutes Vorbild sein?

Wir haben uns über diese und andere Themen mit dem Bildungsreferenten der Stuttgarter Weltläden, Helge Gumpert, unterhalten. Sein Fazit: Es geht in Familien oft um eine Art Mischkalkulation. Also Auto öfter stehen lassen oder vielleicht sogar ganz abschaffen, weniger fliegen, aber auch pragmatisch den Alltag gestalten und

zur Not plastikverpacktes Gemüse im Supermarkt um die Ecke kaufen.

Luftballon: 1968 gründete sich mit dem Club of Rome eine Gruppe aus engagierten Unternehmern und Wissenschaftlern, die sich mit den wichtigsten Zukunftsproblemen der Menschheit und des Planeten beschäftigt hat. Ihre Studie „Die Grenzen des Wachstums“, 1972 (!) erschienen, sorgte weltweit für Furore. Trotzdem scheint der hohe Konsum und damit der Verbrauch der natürlichen Ressourcen ungebrochen?

Helge Gumpert: Das stimmt, der Konsum nimmt zu, weltweit und auch in Deutschland. Wobei ich hier zunächst einmal zwischen „lustvollem“, also Konsum von Dingen, die ich eigentlich gar nicht brauche und Produkten, wie „Lebensmitteln“, die für den Lebenserhalt unerlässlich sind, unterscheiden möchte. Allerdings nehmen beide Konsumtypen

zu. 2050 werden wir 10 Milliarden Menschen auf der Erde haben. Die Frage ist: wie können wir diese praktisch, nachhaltig und gut ernähren? Mit unserem hier vorherrschenden Lebensstil wird das nicht möglich sein. Da bräuchten wir gleich mehrere Erden, auf denen wir die Menschen verteilen könnten.

Bei den Discountern Aldi, Lidl und Co mit ihrer großen Marktmacht gibt es mittlerweile auch viele fair gehandelte Produkte wie Bananen, Kaffee oder Kekse. Eigentlich eine gute Sache, da dies bei den großen Mengen, die dort umgesetzt werden, bei den Produzenten in den Ländern des Südens hilft, das Auskommen der Bevölkerung zu sichern?

Es ist schön, dass das Thema auf breitere Füße gestellt wird und bei manchen Discountern zum Beispiel nur noch faire Bananen verkauft werden. Schaut man sich allerdings die restliche Produktpalette in diesen Läden an, wird deutlich,

dass die anderen 98 Prozent immer noch unfair produziert werden. Unter anderem mit einem riesigen Preisdruck auf die Hersteller mit entsprechenden Auswirkungen auf Menschen, Natur und die Umwelt.

Also „Green-washing“ anstatt „echte“ Nachhaltigkeit?

Die als fair ausgezeichneten Produkte in Supermärkten und bei den Discountern sind tatsächlich fair produziert, davon kann man ausgehen. Für die großen Mengen, die dort umgesetzt werden, sind allerdings für Bananen auch wieder größere Plantagen notwendig mit zum Teil unübersichtlichen Strukturen, wie Subunternehmen und ähnlichem. Das hat in dem einen oder anderen Fall schon zu einer Abwertung und öffentlichen Diskussion geführt, ob fair gesiegelte Produkte tatsächlich „fair“ sind. Die Weltläden verstehen sich als direkter Handelspartner der Produzenten. Im Angebotsspektrum der Weltläden gibt es auch Produkte

von sehr kleinen Kooperativen, die viel weniger produzieren können und damit auch in ihrer Preisgestaltung nicht so viel Spielraum haben. Zudem beschäftigen sich die Weltläden intensiv mit den Produktionsbedingungen vor Ort, machen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Eltern sollten für Zukunftsfragen eigentlich besonders sensibilisiert sein. Denn jeder möchte doch, dass die eigenen Kinder auch in den kommenden Jahren noch eine lebenswerte Zukunft vorfinden. Trotzdem fällt es im Familienalltag nicht immer leicht, die vielfältigen Konsumbedürfnisse zu steuern. Wie lässt sich der Begriff im realen Leben umsetzen?

Es ist schon so, dass es nicht nur damit getan ist, ein bisschen nachhaltig einzukaufen, fairen Kaffee zu trinken und im Grunde genommen sonst so weiterzuleben, als gäbe es kein Morgen. Wenn sich Menschen mit dem Thema Nachhaltigkeit ein bisschen näher beschäftigen, haben viele das Gefühl, dass es bei diesem Thema nur um „Verzicht“ geht. Die Menschen möchten aber eigentlich nicht verzichten, wie wir ja gerade aktuell beim Thema Mobilität sehen. Aber auch wenn es um das Thema Fleischkonsum oder Textilkonsum geht. Diese nehmen immer mehr zu. Statt hochwertig und wenig, heißt die Devise billig und immer mehr. Diesen Trend umzukehren, wäre daher schon einmal ein guter Ansatz.

Also doch „weniger ist mehr“?

Absolut. Geld ist auch in Familien knapp, das heißt, es geht auch darum, Prioritäten zu setzen. Brauche ich das Auto noch oder lassen sich die Wege mit der Familie auch mit dem Fahrrad bestreiten? Behalte ich das Handy lieber ein Jahr länger? Wechsle ich zu einem anderen Stromanbieter...

Im Prinzip geht es darum, Konsumentenscheidungen zu hinterfragen. Das kostet natürlich auch Kraft, mit Kindern erst recht, denn da müssen häufig schnell Entscheidungen getroffen werden, wenn man im Supermarkt zum Beispiel vor die Frage

ZUR PERSON:

Helge Gumpert, 46 Jahre, ist Bildungsreferent der sieben Stuttgarter Weltläden und unter anderem zuständig für Bildungsveranstaltungen für Schulen, die im Globalen Klassenzimmer des Welthauses stattfinden. Er ist verheiratet, und hat zwei Kinder.



gestellt wird, „nutella“ oder doch lieber der andere Nussnougataufstrich, der ohne Palmöl hergestellt wird.

Es geht um eine Art Mischkalkulation. In unserer Familie ist es zum Beispiel die Entscheidung, auf ein Auto zu verzichten. Andererseits kaufen wir im Supermarkt um die Ecke ein, da im Stadtteil leider kein Bio-Markt ansässig ist, und dort dann halt auch das in Plastik verpackte Gemüse.

Auf das eine oder andere zu verzichten und dafür anderes bewusster zu konsumieren, kann auch Spaß machen. Lieber ein schöner, hochwertiger und zeitloser Pulli im Schrank, auf den ich vielleicht lange gespart habe, der für mich aber gerade deshalb besonders wertvoll und lange Jahre tragbar ist. Schön ist es, wenn man mal anfängt, über seinen Konsum nachzudenken. Das wäre meiner Meinung nach auch ein wichtiges Thema, das zum Beispiel im Rahmen der Schule viel mehr Raum einnehmen sollte.

Nachhaltigkeit muss man sich leisten können. Und man muss es sich auch leisten können, über Nachhaltigkeit nachzudenken. Ein gewisser Reflexionsprozess ist notwendig, für den Familien Zeit brauchen, die im Alltag leider häufig fehlt. Manchmal sind daher auch die kleinen Schritte wichtig und richtig.

Um die Welt allerdings vor 2050 vor dem Kollaps zu retten, sind jetzt (!) mehr und schnell viele große Schritte, vor allem auch von Seiten der Politik notwendig. Dazu braucht es aber meiner Meinung nach mehr mutige Akteure!

Das Gespräch führte Sabine Rees.

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

„Die Grenzen des Wachstums“: Die vom Club of Rome 1972 vorgestellte Studie zur Zukunft der Weltwirtschaft wurde bisher über 30 Millionen Mal in 30 Sprachen verkauft. 1973 wurde der Club of Rome dafür mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. (Quelle: wikipedia)

Fair = nachhaltig? Der Faire Handel – Fair Trade – ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen der Produzenten – speziell in den Ländern des Südens – soll die dortige Lebensgrundlage der Menschen gesichert werden. Fair Trade Organisationen engagieren sich darüber hinaus für Bewusstseinsbildung und Kampagnenarbeit, um die Regeln und Praktiken des konventionellen Handels zu verändern.

Großes Bild: Ausschnitt der insgesamt 17 **Globalen Nachhaltigkeitsziele** der Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Mehr dazu: www.bmz.de/de/ministerium/ziele/2030_agenda/17_ziele/index.html

Globales Klassenzimmer: Das Globale Klassenzimmer im **Welthaus Stuttgart** versteht sich als

außerschulischer Lernort. Kinder und Erwachsene können dort auf vielfältigen Veranstaltungen globale Zusammenhänge kennenlernen. Das Globale Klassenzimmer ist ein gemeinsames Projekt des Welthaus Stuttgart e.V., des Entwicklungspädagogischen Informationszentrums (EPIZ) Reutlingen und der Engagement Global gGmbH Bonn. Träger des Globalen Klassenzimmers und verantwortlich für die Bildungsangebote im Sinne des Globalen Lernens ist das EPIZ im Arbeitskreis Eine Welt Reutlingen e.V. <https://www.welthaus-stuttgart.de/top/globales-klassenzimmer/>

Interaktive Stadtrallye für nachhaltigen Konsum, ab Sommer 2019: Die Ziele für nachhaltige Entwicklung und die Agenda 2030 sind kaum bekannt. Dies möchte das Welthaus Stuttgart in Kooperation mit dem Bildungsreferenten der Stuttgarter Weltläden ändern. Die interaktive Rallye dient der Wissenserweiterung und motiviert zum fairen und nachhaltigen Miteinander für die Eine Welt. Die Rallye für mobile Endgeräte aller Art informiert spielerisch über nachhaltigen Konsum. Und richtet sich in erster Linie an Schulen.

Einkaufen in Weltläden in Stuttgart: www.stuttgarter-weltlaeden.de, Region: www.weltladen.de

Schönster Kinder-Salzstollen in der Region! *Salzluft atmen und genießen!*

Täglich zur vollen Stunde im „Salzini“ die reine Salzluft spielerisch inhalieren. Anmeldung erforderlich.

Fellbacher Salzwelten

Stuttgarter Straße 30 · Centrum 30 (neben REWE) · 70736 Fellbach
 Telefon 0711 / 91 46 25 35 · info@fellbacher-salzwelten.de
 Mo, Mi, Fr 10.00–20.30 Uhr · Sa 9.30–18.00 Uhr · Zertifizierter Betrieb
 Di, Do 10.00–19.00 Uhr www.fellbacher-salzwelten.de

URSULA RÖDER
 RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 - speziell für Frauen - binationale Ehen
 KATHARINENPLATZ 3, 70182 STUTTGART
 TEL. 0711/23 25 53
 E-MAIL: U.ROEDER@ANWALTEROEDER.DE
 WWW.ANWALTEROEDER.DE

Handweberei

*Wir weben für Sie
 Textilien aus Naturfasern*

**Karl-Schubert
 Gemeinschaft e.V.**

Kurze Str. 31, 70794 Filderstadt
 Telefon: 0711- 77091- 35
 E-Mail: weberei@ksg-ev.eu
www.ksg-ev.eu

Wollteppiche, Taschen, Babytragetücher, Schals, Tischdecken, Postkarten, Kuscheldecken, ...und vieles mehr

Mo-Do 8:30-12:20 Uhr und 13:30-15:30 Uhr, sowie Fr 8:30-12:00 Uhr

Mitten in Stuttgart
 im Welthaus

Weltladen AN DER PLANIE

SCHÖNES LECKERES NÜTZLICHES SELTENES

FAIRER HANDEL. GARANTIERT.

Neu seit 1. März!
 Weltladen Bad Cannstatt,
 Sulzgasse 4, 70372 Stuttgart

Mo. - Sa.: 10 - 19 Uhr
 Charlottenplatz 17
 Telefon: 0711 - 76 10 32 31
 E-Mail: info@weltladen-planie-stuttgart.de

weltladen-planie-stuttgart.de

[facebook.com/StuttgarterWeltladenanderPlanie](https://www.facebook.com/StuttgarterWeltladenanderPlanie)



**BIO BÄCKEREI
WEBER**

**AUSSER BIO
KOMMT UNS NICHTS
IN DIE TÜTE.**

Ringstr. 48 · Winnenden · 071 95 / 6 16 92
www.biobaeckerweber.de

Die Freien Bäcker
Zeit für Verantwortung e.V.

Bioland
Wir sind Partner

Energiewende-Community

Die Stadtwerke Stuttgart bieten nicht nur sauberen Ökostrom



Georg Soukopp von den Stadtwerken Stuttgart bei der Zertifikatsübergabe in der Luftballonredaktion

von Isabelle Steinmill

Investition in erneuerbare Energien

Die Stadtwerke betreiben bundesweit an sechs Standorten 31 Windenergieanlagen, mit denen 70.000 Haushalte mit Ökostrom versorgt werden können. Darüber hinaus realisieren und finanzieren sie in Stuttgart Projekte zur regenerativen Energiegewinnung, wie Photovoltaik, sowie Lösungen zur nachhaltigen Wärmeerzeugung und Energieeffizienz. „Damit setzen wir gemeinsam mit den Stuttgarter Bürgern und Unternehmen die Energiewende in unserer Stadt um und tragen dazu bei, dass Stuttgart sein Ziel einer CO²-neutralen Stadt bis 2050 erreicht“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Olaf Kieser.

„Sauberen“ Ökostrom gibt es bei den Stadtwerken Stuttgart. Diese setzen sich nicht nur für den Ausbau erneuerbarer Energien ein, ihnen liegt insbesondere die Verringerung des klimaschädlichen CO²-Ausstoßes und der Umstieg auf Elektromobilität am Herzen. Ihr Ziel: eine Energiewende-Community für Stuttgart, in der alle profitieren.

Angebot der Stadtwerke

Der 2011 gegründete Energieversorger zählt 45 Mitarbeiter und versorgt aktuell etwa 26.000 Haushalte mit Ökostrom, Erd- und Biogas. Gemeinsam mit ihrem Partner, den Elektrizitätswerken Schönau (EWS), legen die Stadtwerke großen Wert auf echten Ökostrom. So entstehen bei der Erzeugung ihres TÜV-zertifizierten Ökostroms keine CO²-Emissionen. Zudem dürfen die Energieerzeuger keinerlei wirtschaftliche Beziehungen zu Atom- und Kohlekraftwerksbetreibern unterhalten. Wichtig ist auch, dass der Strom aus neuen Wasser- und Windkraftanlagen kommt, da nur so Impulse für den Ausbau erneuerbarer Energien gesetzt werden.

stella-sharing

Die Stadtwerke denken bei Klimaschutz nicht nur an Ökostrom. 2016 starteten sie als erster Energieversorger in Deutschland ein Mietangebot für Elektroroller. Das Prinzip von stella-sharing ist ähnlich wie beim Car-Sharing: Gebucht und genutzt werden die mit Ökostrom geladenen stella-E-Roller stationsunabhängig über eine kostenlose App. Diese zeigt an, wo der nächste freie E-Roller steht. Fahren kann man im gesamten Stadtgebiet Stuttgart, angemietet und abgestellt werden die E-Roller im 48 Quadratkilometer großen Zuhause-Bereich. Für 23 Euro kann man die hellblauen stellas den ganzen Tag nutzen, ansonsten wird im Minuten-Takt abgerechnet. Mit den stellas können Stuttgarter ganz leicht zu einer nachhaltigen Mobilität in ihrer Stadt beitragen.

„Partner der Energiewende“

Dieses Ziel ist nur mit allen Stuttgartern zu erreichen. Die Stadtwerke haben deshalb die Initiative „Partner der Energiewende“ gestartet. „Partner der Energiewende sind alle Stuttgarter Bürger und Unternehmen, die mit uns aktiv die Energiewende in unserer Stadt vorantreiben“, erläutert Kieser. „Unsere Initiative verbindet alle in einer Energiewende-Community, gibt den beteiligten Akteuren ein Gesicht und bietet eine Plattform für Multiplikatoren-Veranstaltungen, Rabattaktionen und andere Vorteile rund um die Energiewende.“ Oberbürgermeister Fritz Kuhn kürte jüngst die Firma Kiess-Innenausbau zum ersten „Partner der Energiewende“.

Der Innenausbau-Spezialist aus Fasanenhof hat nicht nur eine Photovoltaikanlage von den Stadtwerken auf dem Firmendach errichten lassen, sondern bezieht auch für seinen Reststrombedarf 100-prozentigen Stadtwerke-Ökostrom. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen von den Stadtwerken eine effiziente LED-Beleuchtungsanlage einbauen lassen und will langfristig alle Betriebsfahrzeuge gegen E-Autos austauschen. Neben Kiess Innenausbau engagieren sich bereits mehr als 36.000 Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen mit den Stadtwerken für die Energiewende in Stuttgart darunter auch der Verlag dieser Zeitung.

Bio-Lieferservice

direkt ins Haus

- ✓ Biogemüse, -obst, Naturkost knackig frisch
- ✓ Sie stellen sich Ihre Kiste selber zusammen

24 Stunden
Online-Shopping



Info unter
www.gruenflink.de
Tel. 07 11-500 499 5
Fax 07 11-500 499 6

NEU: Malerarbeiten



Naturfarben, Kalk und Lehm traditionell von Meisterhand verarbeitet. Für Innenräume und Fassaden mit natürlichem Schimmel und Algenschutz. **Vereinbaren Sie gleich** einen Termin mit unserem Malermeister.

www.dernaturbaumarkt.de

Großingersheimer Str. 8
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 919562



Anzeige



Immer noch krank, oder schon wieder?

Die Erkältungszeit will für Ihr Kind einfach nicht enden, obwohl der Winter vorbei ist? „Das ist ganz normal“ sagen viele, denn Infekte trainieren schließlich das Abwehrsystem. Wenn aber mehr als zwei Lungenentzündungen innerhalb eines Jahres auftreten, oder ihr Kind mehrere schmerzhafte eitrige Mittelohr- oder schwere Nasennebenhöhlenentzündungen hintereinander durchmachen muss, dann könnte dies auf einen angeborenen Antikörpermangel hinweisen. Eine Liste mit weiteren Warnzeichen finden Eltern unter www.immundefekt.com

Shire Deutschland GmbH, jetzt Teil der Takeda Group

Super @ Sauber

Nachhaltige Haushaltsrezepte selbst gemacht



Seifenherstellung und die Autorin beim Selbstversuch für ihr Gesichtspeeling

von Tina Bähring

Nachhaltig leben bedeutet bewusster Konsum und bewusstes Handeln, damit wir unseren Kindern eine lebenswerte Umwelt hinterlassen. Deshalb haben wir getestet, wie wir mit einfachen Mitteln nachhaltige „Do-It-Yourself“ Haushaltsprodukte herstellen können.

Warum sollte man Haushaltsprodukte selbst machen? Ganz einfach! Selbermachen spart viel Geld und macht dazu noch Spaß, vor allem, wenn die ganze Familie mitmacht. Verpackungsmüll kann merklich reduziert werden und die selbst gemachten Hausmittel sind viel gesünder und umweltverträglicher, also ohne Mikroplastik, synthetische Farb-, Duft- und Konservierungsstoffe, ohne Silikone, Paraffine und andere Erdölprodukte und ohne tierische Rohstoffe.

Waschpulver in Pulverform

Wir haben verschiedene Waschpulver-Rezepte getestet, folgendes Waschmittel fanden wir am besten. Dazu braucht man 100 Gramm Bio-Kernseife, 150 Gramm Soda, 150 Gramm Natron, 100 Gramm Zitronensäure als Pulver und 10 Tropfen naturreine ätherische Öle, wenn man mag. Wir haben Orangenöl und Pfefferminzöl genommen und fanden das super.

So schnell geht Waschpulver herstellen:

1. Kernseife fein reiben.
2. Die Zutaten vorsichtig vermischen.
3. Das Pulver in ein luftdichtes Gefäß füllen.
4. Fertig!

Bei normal schmutzigen Kinderklamotten reichen zwei leicht gehäufte Esslöffel pro Waschladung.

Flüssigseife

Für ungefähr einen Liter Flüssigseife, die wir nach dem Buch „Fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie“ hergestellt haben, braucht man 50 Gramm Bio-Kernseife, 1 Liter Wasser, einen großen Löffel Kokosnussöl, einen Topf, eine Käsereibe, einen Schneebesen und einen Handmixer.

Herstellung:

1. Die Seife mit einer Küchenreibe fein reiben, mit dem Wasser in einen Topf geben und mit einem Schneebesen verrühren.
2. Unter Rühren zum Kochen bringen.
3. Abkühlen lassen und dabei mehrmals ausgiebig rühren.
4. Einen großen Löffel Kokosnussöl zugeben.
5. Mit einem Mixer mit Rührbesen auf höchster Stufe ausgiebig durchrühren, damit sich alle Zutaten gut verteilen.
6. Fertige Flüssigseife in den Seifenspender füllen. Falls die Seife zu flüssig ist, mehr Seife dazu geben und falls sie zu fest ist, mehr Wasser.

Bei unserer zweiten Seife haben wir anstatt Kokosöl Sesamöl verwendet und noch Honig dazu gegeben.

Tipp: Wer Flüssigseife verschenken möchte, kann sie auch zusätzlich mit natürlicher Speisefarbe beliebig färben.

Peeling

Den Peeling-Tipp haben wir von der Oma eines Freundes bekommen, die fantastische Haut hat und seit eh und je auf dieses Peeling schwört. Dazu braucht man einfach 2 EL mittelflüssigen Honig und 3 EL Kaffeesatz.

1. Den Kaffeesatz mit dem Honig vermengen. Falls das Peeling zu dick ist, vorsichtig etwas Wasser dazu geben. Falls das Peeling zu flüssig ist, mit etwas mehr Kaffeesatz vermischen.
2. Mit kreisenden Bewegungen auf die Haut auftragen.
3. Kurz einwirken lassen.
4. Lauwarm abwaschen.

Alte Hautschüppchen ade, die Haut fühlt sich frisch, glatt und gut durchblutet an. Herrlich!

BUCHTIPP:

Fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie: Einfach mal selber machen! Mehr als 300 Anwendungen und 33 Rezepte, die Geld sparen und die Umwelt schonen. Verlag: smarticular, 2018, 14,95 EUR



Milchzähne hast Du nur ein Mal im Leben.



der milchzahn.com

„hygge“ [hy:gə]

Eine Atmosphäre von Wärme, Wohlbefinden und Gemütlichkeit. Ein Gefühl von tiefer Ruhe, die Fähigkeit sich an einfachen Dingen zu freuen und den Moment zu genießen.

JØTUL F 370 ADVANCE-SERIE
€ 300,-* SPAREN

*Angebot gültig bis 30. Juni 2019. Bei den teilnehmenden Jøtul-Händlern.

JØTUL - SEIT 1853 DIE DEFINITION VON „HYGGE“

Kaminstudio Müller · Mittelstraße 2 · 70180 Stuttgart
Tel. 0711 6407728 · www.kaminstudiomueller.de

PREISAUSSCHREIBEN

MESTEMACHER PREIS



Förderer Gleichstellung Frau Mann

„Wir zeigen offene Lebensmodelle, in denen die Menschen füreinander da sind, sich gegenseitig helfen, sich gegenseitig fördern und demokratisch-liberal miteinander umgehen.“



Neue offene Lebensmodelle sind beispielsweise Großfamilien, Mehrgenerationenhäuser, Wohngemeinschaften, religiös-liberale Einrichtungen zur Förderung von religiöser Gleichstellung oder Gentlemen's Clubs, die Frauen als Mitglieder willkommen heißen.“

Prof. Dr. Ulrike Detmers
Initiatorin Mestemacher Preis „GEMEINSAM LEBEN“



Ausschreibung des Preisausschreibens 2019:

1. Januar 2019 - 31. Juli 2019

mehr Informationen finden Sie auf unserer Website www.mestemacher.de



Mestemacher GmbH · 33254 Gütersloh
Telefon +49 (0) 5241 / 8709-68
www.mestemacher.de



Spritztouren für Neckar-Entdecker!
 Erobert euch den Fluss bei einer Floßfahrt mitten durch die Natur. Feiert mit euren Freunden Geburtstag, Karneval, Grillfest: viel Spaß!

NECKAR-KÄPT'N®

Neckar-Käpt'n · Anlegestelle Wilhelma · 70376 Stuttgart
 Telefon 0711 54 99 70 60 · www.neckar-kaeptn.de · www.partyfloss.com



BLÄTTER, DIE DIE WELT BEDEUTEN

www.naturelife-international.org

NATURELIFE-INTERNATIONAL

Global denken, regional handeln.
 Jetzt Naturschutzprojekte fördern!

NatureLife-Spendenkonto:
 IBAN: DE 22 6005 0101 0002 2090 29

NatureLife-International
 Stiftung für Umwelt, Bildung und Nachhaltigkeit
 Karlstraße 7 • 71638 Ludwigsburg

AUCH IM WEB!

luftballon
 DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTART



www.elternzeitung-luftballon.de

● **Veranstaltungskalender online**
 mit übersichtlichen Hinweisen und Terminen über den aktuellen Monat hinaus

● **Bequem direkt eingeben**
 Veranstaltungstermine und Kleinanzeigen können online eingegeben werden



Luftballon Stuttgart

Auch an Morgen denken!

Nachhaltigkeit für die Zukunft



Wir essen vom „Kuchen“, auf dem wir sitzen.

von Annette Frühauf

Wer nachhaltig lebt, geht mit den vorhandenen Ressourcen achtsam um – schützt so die Natur und denkt auch an die nachfolgenden Generationen. Dass bei aller Wirtschaftlichkeit die nachfolgenden Generationen nicht vergessen werden, forderte unter anderem die 16-Jährige Umweltaktivistin Greta Thunberg auf der letzten UN-Klimakonferenz Anfang des Jahres. Ihrem Aufruf nach mehr Klimaschutz folgen immer mehr Schülerinnen und Schüler in Europa, auch in Stuttgart. Sie gehen freitags auf die Straße - statt in die Schule – und demonstrieren für Arten- und Klimaschutz.

Wir stellen in dieser Ausgabe fünf Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit in Stuttgart und der Region vor: ‚Raupe immer satt‘, ‚ReBäck‘, ‚Toogoodtogo‘, ‚Refill‘, ‚Duschbrocken‘ und ‚cradle to cradle‘

‚Raupe immer satt‘ – mit ‚Foodsharing‘ gegen die Verschwendung von Lebensmitteln



Fünf junge ‚Foodsharer‘ (Jana, Lisandro, Maximilian, Simon und Maike) wollen auf den Überfluss an Lebensmitteln in unserer Gesellschaft aufmerksam machen. Jährlich

werden tonnenweise Obst, Gemüse, Brot, Fleisch und auch Fertigprodukte weggeworfen, obwohl sie nicht verdorben sind. Rund ein Drittel landet auf dem Müll, statt auf dem Teller. Seit einigen Monaten sind die fünf Studenten bereits auf der Suche nach geeigneten und bezahlbaren Räumlichkeiten in Stuttgart für ihr Café ‚Raupe immer satt‘. Dort soll es dann in den sogenannten Fair-Teiler-Schränken kostenlos das geben, was anderswo übriggeblieben ist. Lediglich die Getränke werden hinzugekauft. Durch ihren Verkauf soll der benötigte Gewinn zur Finanzierung des Cafés erzielt werden.

www.raupeimmersatt.de

Der Publikumspreis der Stuttgarter Bürgerstiftung ging im Januar ebenfalls an dieses Foodsharing Projekt. ‚Fair-Teiler‘ Schränke für ungekühlte Lebensmittel gibt es in Stuttgart beispielsweise schon auf dem Uni-Campus in Vaihingen und in Hohenheim im Asta-Gebäude, alle Standorte der ‚Fair-Teiler Schränke‘ unter www.foodsharing.de.

‚ReBäck‘ – Bäckereivielfalt vom Vortag in Ludwigsburg



‚Ist das von heute‘, ist oft die erste Frage der Kunden beim Bäcker. Damit hochwertige Backwaren vom Vortag nicht in der Tonne landen,

hat die Bäckerei ‚Lutz‘ in Ludwigsburg die erste ‚ReBäck‘ Filiale eröffnet. Dort gibt es seit Anfang des Jahres Brötchen, Kuchen und Brot vom Vortag - aus den zehn Filialen des Traditionsbäckers und zwar zum halben Preis. Ausgenommen sind alle Produkte mit Sahne, belegtem Obst sowie Snacks mit Frischeprodukten.

Trotz der Beteiligung an verschiedenen ‚Foodsharing‘ Projekten bleibt in den Bäckereifilialen noch genug übrig, um die Regale des ‚ReBäck‘ Shops mal mehr, mal weniger zu füllen. Denn extra gebacken wird für die ‚ReBäck‘ Filiale nicht und so variiert das Angebot von Tag zu Tag.

<https://rebaeck.de>:

‚Toogoodtogo‘ – eine App gegen das Wegwerfen von Gerichten



Auch die Entwickler der App ‚Toogoodtogo‘ wollen etwas gegen die Verschwendung von Nahrungsmitteln tun. Sie haben eine App entwickelt, um übrig gebliebene Gerichte günstiger weiterzugeben anstatt wegzuworfen. Jeden Tag geben teilnehmende Restaurants und Betriebe kurz vor Betriebsschluss ihre übrig gebliebenen Portionen für einen geringeren Preis an Selbstabholer ab und setzen sich so für mehr Nachhaltigkeit beim Essen ein.

Wer diesen Dienst benutzen möchte, erlaubt der App die eigene Ortung und bekommt dann alle teilnehmenden Betriebe in der Umgebung angezeigt, reserviert und bezahlt wird online. In Stuttgart nehmen über 80 Restaurants, Bäckereien und auch Supermärkte teil.

www.toogoodtogo.de:

Die kostenlose App ‚Toogoodtogo‘ gibt es kostenlos im App-Store

Die Anbieter für Stuttgart unter <https://foodsharing.de/?page=fairteiler&bid=48>

‚Refill‘ – gratis Wasser zum Nachfüllen



Dort, wo in Stuttgart der blaue Aufkleber mit dem großen Wassertropfen prangt, darf jeder seine Trinkflaschen kostenlos mit Leitungswasser auffüllen. Lea Mika und Hannah Lena Flechtker sind die ‚Refill‘ Organisatorinnen für Stuttgart und sorgen dafür, dass immer mehr Partner dazukommen. Und so kann jeder, egal ob Ladenbesitzer, Einrichtung oder Betrieb, zur ‚Refill‘ Station werden: Über <https://refill-deutschland.de/mitmachen/werde-refill-station/> Aufkleber besorgen oder email an stuttgart@refill-deutschland.de schreiben.

Der Aufkleber sollte gut sichtbar für vorbeikommende Passanten sein. Alle ‚Refill‘ Stationen für Stuttgart sind auch im Internet unter <https://refill-deutschland.de/>

stuttgart/ gelistet. Die Werbeagentur ‚Loup‘ am Killesberg war übrigens die erste ‚Refill‘ Station in Stuttgart und ist auch der Sponsor für die Aufkleber mit dem stilisierten Wassertropfen. Gegründet wurde die deutschlandweite Aktion 2017 in Hamburg.

<https://refill-deutschland.de>

‚Duschbrocken‘ – Shampoo und Duschmittel in Brockenform



Christoph Lung und Johannes Lutz aus Plieningen entwickelten in fünf Monaten ein festes Shampoo und Duschmittel, das nicht nur ideal zum Reisen ist, sondern auch frei von jeglicher Plastikverpackung daherkommt. Das Start-up Unternehmen produziert nachhaltiges Shampoo, das gut riecht und praktisch ist und nicht ausläuft. Wer eine Verpackung sucht, kann im Internet die FAIRPackung aus Weißblech mitbestellen.

Die Seife ist pH-neutral und enthält kein Mikroplastik. Es gibt den frischen Duft ‚Maxi Minz‘, eine fruchtige Variante namens ‚Frieda Früchtchen‘ und ‚Carlos Cocos‘ für je 9,- Euro zuzüglich Versand, www.duschbrocken.de/shop/ Da die Seifen handgemacht sind, beträgt die Lieferzeit momentan mehrere Wochen!

www.duschbrocken.de

‚Cradle-to-Cradle‘ (C2C) Stuttgart – Vision einer abfallfreien Wirtschaft



Rund drei Milliarden Tonnen hochwertiger Stoffe landen alleine in der EU jährlich auf dem Müll und in Verbrennungsanlagen. Übersetzt bedeutet das Konzept C2C, von der Wiege zur Wiege und ist die Vision einer abfallfreien Wirtschaft ohne gesundheits- und umweltschädliche Materialien. Stattdessen setzen der deutsche Chemieprofessor Michael Braungart und der US-Architekt William McDonough, die das Konzept C2C entwickelten, auf kompostierbare Textilien, essbare Verpackungen und reine Kunststoffe und Metalle, die unendlich oft verwendet werden können.

Auch rund 30 Mitglieder der Regionalgruppe in Stuttgart setzen sich seit 2014 mit dem Thema auseinander, tauschen sich einmal monatlich zu Neuigkeiten in der C2C-Welt aus, planen Aktivitäten und halten Vorträge, um den Nachhaltigkeitsgedanken in die Gesellschaft zu tragen.

Aktuelle Informationen gibt es im Newsletter, <https://c2c-ev.us.de>

Gruppen findet man unter <https://c2c-ev.de/mitmachen/regionalgruppen/stuttgart>:



Fabrikverkauf

Wäsche und Bekleidung aus Naturfasern

- | | | |
|------------------|----------------------|-------------------------|
| • Laufend | • BHs, Still-BHs | • Sportwäsche |
| • Sonderangebote | • Strumpfwaren | • Wollfleece-Bekleidung |
| • Wickelsysteme | • Babyfelle | • Wäsche für Erwachsene |
| • Nachtwäsche | • Baby-/Kinderwäsche | |

Öffnungszeiten Mo–Mi: 9.00 bis 15.00 Uhr, Do–Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Online-Schnäppchenshop: www.engel-natur.de

Engel GmbH – Wäsche und Bekleidung aus Naturfasern

Wörthstr. 155, 72793 Pfullingen, Telefon (0 71 21) 38787-88
Mitglied im Internationalen Verband der Naturtextilwirtschaft (IVN)



Endlich ein Ende!

Romanfragment vollendet

von Cristina Rieck

Die ersten drei Kapitel von „Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe“ konnte der Autor zahlreicher Kinderbuchklassiker Michael Ende („Die unendliche Geschichte“, „Momo“ und viele andere) noch vor seinem Tod im Jahre 1995 selbst schreiben. Nun hat der Kinderbuchautor Wieland Freund den Abenteuerroman vollendet.



© Calo Garrubba



© Martin Lengemann

Die Buchidee des 1995 verstorbenen Autors Michael Ende (oben) vollendete jetzt der Kinderbuchautor Wieland Freund.

Beinahe 25 Jahre, nachdem Michael Ende die ersten Kapitel zu seinem phantastischen Kinderroman geschrieben hat, und diese dann im Nachlass des berühmten Kinderbuchautors gefunden wurden, ist es Wieland Freund gelungen, das Fragment auf eine dem Werk treu bleibende Art und Weise zu vollenden. Der renommierte Kinderbuchautor, der eine tiefe Kenntnis von Michael Endes Werk besitzt, hat sich gerne der großen Herausforderung gestellt, die im Fragment angelegten Fäden aufzuspielen und im Sinne Endes weiterzuspinnen. „Es mag seltsam klingen, aber ich habe versucht, nichts dazu zu erfinden, was nicht schon in der Geschichte steckte“, erklärt Freund.

Dabei ist die für Kinder faszinierende Geschichte von Knirps entstanden, der, auf dem Weg ein echter Raubritter zu werden, bei Rodrigo Raubein höchstpersönlich in die Lehre geht. Diese und auch andere Figuren sind typisch für Michael Ende und machen diese Neuerscheinung nicht zuletzt auch durch die Illustrationen von Regina Kehn, die bereits mehrere Texte von Michael Ende illustrierte, zu einem besonderen Werk, das sich ohne Vorbehalte in die Erfolgsgeschichte von Michael Endes Oeuvre einreihen lässt.

Michael Ende/ Wieland Freund, Regina Kehn (Illustrationen): Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe, ab 6 Jahre, Thienemann Verlag 2019, 208 Seiten, EUR 17,00, ISBN 978-3-522-18500-4

Michael Ende/ Wieland Freund, Regina Kehn (Illustrationen):

Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe, ab 6 Jahre, Thienemann Verlag 2019, 208 Seiten, EUR 17,00, ISBN 978-3-522-18500-4

VERLOSUNG:

Wir verlosen je zwei Freiemplare dieser Bücher. Wer eines gewinnen möchte, schickt unter Angabe des Alters eine Mail an: verlosung@elternzeitung-luftballon.de oder eine Postkarte an Elternzeitung Luftballon, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart, **Stichwort: Buchtipp April**. Einsendeschluss ist der 10.4.2019. (Adresse nicht vergessen!) (Mit der Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Namens im Fall eines Gewinnes im nächsten Heft zu.) Teilnahmebedingungen siehe Impressum.

Bezaubernde Gärten

Bücher zur Garten-, Balkon- und Fensterbankzeit

von Cristina Rieck und Carina Rogaschewski

Die Eröffnung der Gartensaison ist für Jung und Alt ein wichtiges Ereignis. Egal ob auf Balkonien, im Park oder im eigenen Garten: hier können Kinder mit Samen und Pflanzen experimentieren, auf Bäume klettern und auf der Wiese spielen. Wie Gärten gerade Kinder bezaubern können, zeigen die vorgestellten Bücher.



▶ Ab 3

Der Titel „Viel los im Garten!“ ist bei diesem Pappbilderbuch von Eleni Livanios Programm: Die Gartenszenen, die auf den Doppelseiten zu finden sind, lassen die jungen Betrachter in zahlreichen Details immer wieder Neues entdecken. Jule und Franz, die ihre Oma auf dem Land besuchen, haben auf jeden Fall jede Menge Spaß in dem außergewöhnlichen Garten ihrer Großmutter, in dem an allen Ecken und Enden viel los ist. Am liebsten spielen sie mit dem Kaninchen, das immer wieder davon hoppelt und auf jeder Doppelseite gesucht werden darf. Und das ist alles andere als einfach, denn Livanios hat facettenreiche Wimmelbilder voller Humor geschaffen, die wie aus dem Leben gegriffen scheinen, und die einem Kaninchen unzählige Möglichkeiten bieten, sich zu verstecken.

Bemerkenswert, dass das Buch aus der Reihe „Naturkind“, ebenso wie die übrigen Titel dieser Reihe, in Deutschland hergestellt wurden, nur Farben auf Pflanzenölbasis enthalten und bis zu 90 Prozent aus Recycling-Papier bestehen.

Eleni Livanios: Viel los im Garten!, Loewe 2018, 16 Pappseiten, EUR 8,95, ISBN 978-3-7855-8698-3



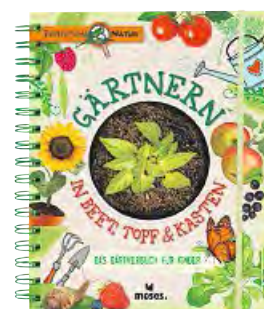
▶ Ab 6

Ein Ausflug in die Dünenlandschaft Dänemarks führt die Autorin und Illustratorin

Eleanor Bick erstmals in „Die geheime Welt der Gartendrachen“. In ihrem Buch, das Märchenbuch, Sachbuch, Bilderbuch und Gartenratgeber in einem ist, erzählt sie, wie sie auf die kleinen Wesen stieß, in welcher Verbindung sie zu unseren heimischen Blumen stehen und wie man den idealen Lebensraum für sie schafft. Mit liebevollen Illustrationen bietet das Buch neben allerhand interessanten Informationen über Pflanzen auch einen Einblick in die Bienenwelt und Tipps für die Gestaltung von Gemüsegärten, Blumenbeeten oder Pflanzen auf dem Balkon.

Welche Gartendrachen es gibt und zu welchen Pflanzen sie gehören, erzählen die kürzlich erschienenen Minis, die jeweils einen Gartendrachen vorstellen. In der ebenfalls neu erschienenen Taschenbuch-Ausgabe „Die sieben Gartendrachen“ wird die Geschichte der Gartendrachen für Kinder ab 5 Jahren erzählt.

Eleanor Bick: Die geheime Welt der Gartendrachen, KJM Buchverlag 2017, 80 Seiten, EUR 20,00, ISBN 978-3-945465-57-8



▶ Ab 8

Auf den ersten Blick ist das „Gärtnerbuch für Kinder“ wie ein Tagebuch aufgebaut: Gleich auf der ersten Seite, „Das bin ich“, können die jungen Gärtner es personalisieren mit Namen, Foto und Gartenvorlieben. Dank Spiralbindung und einem Gummiband als Verschluss lässt es sich dann mit dem hübschen Bändchen so richtig gut „arbeiten“. Nachdem die „Basics“ sehr anschaulich dargestellt werden und das „Gartenjahr im Überblick“ und die wichtigsten Kräuter und schönsten Wildblumen jederzeit nachgeschlagen werden können, stellt Bärbel Oftring vielerlei „Projekte“ vor, die für den Garten ebenso wie für Blumenkübel auf dem Balkon oder auf der Fensterbank geeignet sind. Dabei verzichtet die Autorin auch nicht auf Infos zum Umweltschutz.

In der Reihe „Expedition Natur“ sind übrigens noch weitere Bücher zum Umgang mit der Natur erschienen, die ähnlich hochwertig und sehr empfehlenswert sind.

Bärbel Oftring: Gärtner in Beet, Topf & Kasten: Das Gärtnerbuch für Kinder, moses 2018, EUR 12,95, ISBN 978-3-89777-965-5

Das Geheimnis der Treppen

Spannende Führung durch das Schloss Ludwigsburg



Die Treppen im Ludwigsburger Schloss haben viel zu erzählen.

von Cristina Rieck

Ludwigsburg - Kaum zu glauben, welche Bedeutung die Treppen im Zeitalter von König Friedrich I von Württemberg hatten: Bei der Familienführung „Treppauf-Treppab“ erfährt man so einiges über ihre Nutzer, wohin sie geführt haben und wie sie sich voneinander unterscheiden.

Tausende von Stufen werden die Familien laufen, die sich für die besondere Führung durch das Residenzschloss eingefunden haben. Sie lernen das Schloss von einer ganz anderen Seite kennen, als dies bei herkömmlichen Führungen der Fall ist: Durch herrschaftliche Treppenhäuser ebenso wie über verborgene Stiegen, die für die Dienstboten gebaut wurden, führt Ilka Stein die Familien durch das Schloss.

Leichtfüßig folgen sie der Führerin die flachen Treppenstufen vom Eingang hinauf in den Wohnbereich des Königs. Diese Treppe ist so breit, dass drei Personen bequem nebeneinander hergehen können. Die Kinder können sich das sehr gut vorstellen, wenn Stein sie nebeneinander auf eine Stufe stellt, und sie nach gemeinsamem Zählen zu dem Ergebnis kommen, dass genau neun Kinder nebeneinander passen. Bei der Kavaliertreppe,

die von der „Belétage“, dem ersten Stock, nach oben führt, sieht es schon etwas anders aus. Hier passen nur noch sieben Kinder in der Breite auf die Treppenstufe. Und auf dem Weg in den zweiten Stock bemerken große und kleine Besucher, dass auch die Stufen deutlich höher und damit mühsamer zu laufen sind.

„Je höher man im Schloss wohnt, desto unwichtiger ist man“, erklärt Stein den Kindern, die aufmerksam ihren Erzählungen lauschen. „Darum befinden sich auch die Dienerkammern ganz oben“, erklärt die Führerin. Die Treppe der Diener steigt sie dann mit der Gruppe hinab. Doch Vorsicht, denn diese ist schmal, hat hohe Stufen und kaum Licht. Sie führte die Bediensteten bis hinunter in die Silberkammer, in der das Speisesilber aufbewahrt und bewacht wurde.

Wer trittsicher ist und über eine gute Kondition verfügt, sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, bei dieser besonderen Führung vieles über die Menschen zu erfahren, die all diese Treppen benutzt haben.

Treppauf-Treppab, Familienführung mit Kindern ab 8 Jahren, 17. und 24. April, 12. und 19. Juni, jeweils 16 Uhr, Residenzschloss Ludwigsburg, Schlossstraße 30, Ludwigsburg, Tel. 071 41-186400, www.schloss-ludwigsburg.de, Anmeldung erwünscht

Schwangeren Yoga
immer **mittwochs 18:45 bis 20 Uhr** Reinsburgstr. / **donnerstags 10:30–11:15 Uhr** Schloßstr.

Mama Yoga mit Baby
immer **montags 10:30 bis 11:30 Uhr** Reinsburgstr.

Kurse können von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden!

yoga vidya Stuttgart
Reinsburg-/Schlossstr. 66 · S-West
www.yoga-vidya-stuttgart.de

Ballett Jazz Yoga Hip Hop
Charlottenplatz, Esslinger Straße 40,
70182 Stuttgart, 0711 232802
www.ballettschule-seeger.de

Irina Schlaht, Tanzpädagogin und Tänzerin am Stuttgarter Ballett.

Ballettschule Schmetterling

Ballett für Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Einstieg jederzeit möglich!

70469 Stuttgart-Feuerbach, MKI-Areal Junghansstr. 5
Sie erreichen uns:
Di. Do. Fr. ab 10:00 bis 12:00 Uhr unter 0711 / 93593306
Mo. - Fr. ab 14:00 Uhr unter 0711 / 8065609
info@ballettschule-schmetterling.de
www.ballettschule-schmetterling.de

In die Schule mit **HOPS & Holly**

- 10 lustige Geschichten rund um die Schule
- Zum vor- und Selbstlesen für alle kleinen Hasenfans
- Mit Schultafelanhänger am Leseband

Die Zwillinge Hops und Holly können es kaum erwarten, in die Schule zu gehen! Und zusammen mit ihren Freunden Bommel, Pumpernickel, Murrel und Rosinchen stellen sie immer wieder mal die Schule auf den Kopf. Doch auch Schulleiterin Dr. Kohl-Rabi und Franz Blütenkranz, der beste Klassenlehrer der Welt, sind für Überraschungen gut. Kein Wunder, dass Hops und Holly jeden Tag ein neues Abenteuer erleben!

112 Seiten · € 13,00 · ISBN 978-3-480-23450-9

www.esslinger-verlag.de

Film ab für Raben und Elfen

26. Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart

von Alexandra Mayer

S-Mitte – Zum 26. Mai, vom 30. April bis 5. Mai, wird die Landeshauptstadt wieder zum internationalen Ziel für alle Fans von Trick- und Animations-Filmen und -serien.

Zeichentrick- und Animationsfilme sind nur was für Kids? Von wegen! Seit Jahren zieht das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart, kurz ITFS, Besucher unterschiedlichen Alters von nah und fern an. Sechs Tage lang heißt es Leinwand frei für jede Menge Wettbewerbe, Vorführungen und Mitmachaktionen.

Professor Ulrich Wegenast, künstlerischer Geschäftsführer vom ITFS-Veranstalter Film- & Medienfestival gGmbH, verrät, was das Besondere daran ist und worauf sich Familien dieses Jahr freuen dürfen.

Das ITFS ist ja eines der größten und wichtigsten Trickfilmfestivals weltweit. Woran liegt das?

Prof. Ulrich Wegenast: Wir haben das Programm über 30 Jahre lang ständig weiterentwickelt, das ist entscheidend. Außerdem gibt es nicht nur Vorführungen im Kinosaal, sondern auch auf dem Schlossplatz, zu denen jeder eingeladen ist. Und mit „Tricks for Kids“ haben wir Angebote für Kinder, bei denen sie nicht nur passiv zuschauen, sondern aktiv mitmachen können.

Das heißt?

Kinder ab drei Jahren können zum Beispiel malen, basteln und schneiden, Kinder im Grundschulalter einen einfachen Trickfilm machen und für Jugendliche ab zehn Jahren gibt es die Kinder-Trickfilmakademie. Unter Anleitung von Profis entwickeln sie Storyboards, Charaktere ... kurz alles bis zum fertigen Film.

** Anmerkung der Redaktion:*

Es gibt eine Schleich-Spielfigurenserie namens Bayala mit Elfen und anderen magischen Wesen, die 2019 als Kinofilm die Leinwand erobert.

Für die Kinder bestimmt eine tolle Erfahrung!

Ja, und als Höhepunkt wird der fertige Film bei Youtube hochgeladen und beim ITFS auf großer Leinwand gezeigt. In diesem Jahr läuft der Workshop-Film von 2018. Außerdem sind oft die Regisseure vor Ort und kommen mit den Kindern ins Gespräch – bei fremdsprachigen Filmen und Serien mit Übersetzer. Darum sind unsere Vorführungen alles andere als ein „normaler“ Kinobesuch.

Worauf dürfen sich die Kids in diesem Jahr noch freuen?

Auf jede Menge Animationsfilme und -serien! Wir zeigen zum Beispiel die Weltpremiere vom dritten Kinoabenteuer des kleinen Raben Socke, „Bayala – Das magische Elfenabenteuer“* und eine Bilderbuchshow zum Kinderbuch „Floras Dschungel“. Auch Shaun das Schaf wird dabei sein.

Gibt es wieder den Festival Garden mit Open Air auf dem Schlossplatz?

Natürlich! Der ist fester Bestandteil und ein kostenloses Angebot. Nachmittags laufen Kinderfilme, abends mal Familienfilme, mal Vorführungen für Erwachsene.

Und die GameZone für Spielefans?

Die zieht dieses Jahr ins Kunstgebäude um. Aber auch hier ist der Eintritt frei und Besucher können jede Menge Games spielen oder selbst entwickeln.

Also viele gute Gründe für Familien, das ITFS zu besuchen.

Genau! Und letztlich geht es doch darum, die Vielfalt und Kreativität von Trickfilmen und Games hautnah zu erleben, zu erfahren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

26. Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart, 30. April bis 5. Mai, das Programm mit weiteren Infos gibt es auf www.itfs.de

ZUR PERSON:

Professor Ulrich Wegenast

war beim ITFS zwölf Jahre lang als Programmberater dabei. Seit November 2005 ist er künstlerischer Geschäftsführer der Film- und Medienfestival gGmbH, die neben dem ITFS noch andere Veranstaltungen organisiert. Außerdem ist Wegenast als Honorarprofessor an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf tätig, fungiert als Berater für verschiedene Projekte und hat schon verschiedene Kurz- und Werbefilme produziert.



Filmtitel
(von oben):
- Walk in the woods,
- Peacock,
- Bayala,
- Paper Port,
- Matilda

© itfs

Die Welt heilen durch teilen

Tanztheaterstück „Vesper“ im JES



Kelvin Kilonzo und Franziska Schmitz tragen in ausdrucksvollem Tanz ihren Kampf ums „Vesper“ aus.

von Cristina Rieck

S-Mitte - Die Stuttgarter Choreografin Nicki Liszta führt zum ersten Mal ein Tanztheater auf der Bühne des Jungen Ensemble Stuttgart auf. Kinder ab vier Jahren dürfen sich auf Vorstellungstermine im April und Mai freuen, denn „Vesper“ lässt sein Publikum unmittelbar erleben, was es heißt, Nahrung zu teilen und zu verteilen.

Es gluckst und knurrt im Raum, als die jungen Theaterbesucher sich ihren Platz im Oberen Foyer des JES sichern. „Da steht auch schon jemand auf der Bühne“, bemerkt ein etwa sechsjähriges Mädchen. „Ich glaube, ihr Magen knurrt“. Tatsächlich weist Darstellerin Franziska Schmitz ihren Bühnenpartner Kelvin Kilonzo nach einem ausführlichen Rülpsen auf ihr Hungergefühl hin, worauf die beiden einen weißen Vorhang

aufreißen, um in die Welt der menschlichen Organe einzutauchen. Hier beginnt schon bald ein Kampf um die zahlreichen Lebensmittel, die durch die Speiseröhre in den Gedärmen landen. Als die Gier immer mehr zunimmt, kann nur noch die Polizei helfen. Oder der auf Leinwand eingblendete Junge, der fürs Teilen wirbt.

„Vesper“ ist ein beeindruckendes Stück mit viel Tanz und Akrobatik, das die jungen Zuschauer ebenso wie ihre Eltern begeistert. Kaum verwunderlich, dass sie am Ende, selbst zu Protagonisten geworden, gerne ihr Vesper miteinander teilen. Doch erst wenn die Kinder im Publikum dann mal „groß“ sein werden, wird sich zeigen, ob sie die Chance ergreifen, die Welt ein wenig zu heilen, indem sie ihre Nahrung besser verteilen.

Vesper, 6. April, 25. Mai, jeweils 15 Uhr, ab 4 Jahren, JES Junges Ensemble Stuttgart, Eberhardstr. 61a, S-Mitte, Tel. 0711-21848018

Schräge Science-Fiction

Uraufführung „Zonka und Schlurch“ am 7. April in der WLB

Esslingen - Am 7. April feiert die WLB Esslingen mit „Zonka und Schlurch“ eine Uraufführung im Rahmen des Kooperationsprojektes „Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater“. Das Autoren-Duo Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel vertarbeiten darin einen schräg-verspielten Science-Fiction-Stoff.

Zonka und Schlurch sind zwei ausrangierte Künstliche Intelligenzen, die sich selbständig gemacht haben. Gemeinsam leben sie in der

„Huul“, ihrer ganz eigenen Welt, einer Art Elektroschrotthaufen tief in der

Erde, am anderen Ende der Wurzel sozusagen, oder einfach: „unten“. Dieser Ort ist genau genommen eine Erfindung von Zonka. Während sie den dort ankommenden Schrott sortiert, baut der treue Schlurch, ein verspielt-verträumter Bastler mit unbändiger Neugier und Hang zur philosophischen Ader, aus den alten Versatzteilen neue Maschinen. Ihre Zeit messen sie in Ladezyklen. Eigentlich sind sie glücklich, so wie die Dinge sind.

Aber plötzlich taucht Schröder-Schröder auf, ein Mensch, der nicht weiß, wie er in die Huul gekommen ist – denn eigentlich wollte er eben noch im eigenen Garten mit Freunden seinen Geburtstag feiern. Gemeinsam müssen die drei einen Ausweg finden: Doch wie soll es ihnen gelingen, Schröder-Schröder wieder nach „oben“ zu bringen? Und wie kann Zonka ihren Schlurch davon abhalten, dieses „Oben“ gleich mit zu erkunden?

Zonka und Schlurch, ab 8 Jahren, WLB Esslingen, Studio am Blarerplatz, Esslingen, 7. und 14. April, 5., 12. und 26. Mai, jeweils 16:00 Uhr, Tel. 351230 44, Karten und Infos unter www.wlb-esslingen.de



Gemeinsam Faszination Musik erleben.

Für Kleinkinder mit ihren Familien

Gruppenunterricht für Kinder von 3 Monaten bis 4 Jahre.

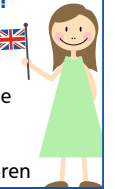
Kursbeginn jetzt

www.Musikschule-Eberhard.de
Telefon 8 87 64 10



Einfach Englisch lernen!

- 10 Jahre Erfahrung
 - in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
 - Kleinkinder-Spielgruppe
- Englischkurse für:
- Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren



Polly Mai-Jennings • www.speak-stuttgart.de

Fon: 0711 8 88 01 73 • E-Mail: info@ speak-stuttgart.de

Riekestr. 24 • 70190 Stuttgart
Tel. 0711-2539189



Tanzen mit Herz. Ballettschule Stuttgart

- Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anfänger und Fortgeschrittene.
- Tanzen mit Christian Fallanga, Solist des Stuttgarter Balletts von 1972 bis 1996.
- Wir freuen uns auf Sie!
- www.ballettschule-stuttgart.com



STUTTGART

Hirschstraße 26 / 0711 - 22 939 940

GERLINGEN

Hauptstraße 17 / 07156 - 17 73 678

FILDERSTADT

Sielminger Hauptstraße 36 / 07158 - 95 60 990

Kinderzahnheilkunde



Magie in der Porsche-Arena

Ehrlich Brothers suchen Zauberlehrling für ihre Show

von Borjana Zamani

Das magische Zauberduo tritt am 11. Mai in der Porsche-Arena auf. Die Zauberbrüder füllen mit ihren Shows mühelos Bühnen mit tausenden Zuschauern. Für die Show um 14 Uhr wird noch ein „Zauberlehrling“ im Kreis der Luftballon-Leser gesucht.

Schon als Teenager entdeckt das Zauberduo seine Leidenschaft für die Magie und sie werden Mitglieder des „Magischen Zirkel von Deutschland“. Als Studenten gewinnen die Brüder Ehrlich mehrere Preise der Zauberbranche. Sie sind dafür berühmt, Menschen von einem Ort zum anderen zu teleportieren oder auch Eisenbahnschienen zu verbiegen. Auch traditionelle Zaubertricks wie Zersägen von Personen, Entfesselungs- oder Kartentricks werden nicht fehlen, nur sind sie mit eigener Ehrlich-Handschrift versehen. Selbst Magier-Legenden wie David Copperfield sollen sich vergeblich bemüht haben, ihnen ihre Illusionen abzukaufen, sagen die Veranstalter. Der Luftballon verlost einmal vier Tickets für

einen Zauberlehrling und drei Begleiter. Dieser muss zwischen 6 und 8 Jahren sein und darf den Ehrlich Brothers auf der Bühne assistieren.

Ehrlich Brothers Faszination, ab 6 J., 11. Mai, 14.00 Uhr, Porsche-Arena Stuttgart.

Verlosung:

Unter allen Einsendungen, die uns bis einschließlich 10. April mit dem Stichwort „Zauberlehrling bei den Ehrlich Brothers“ erreichen, (per mail an verlosung@elternzeitung-luftballon.de oder per Postkarte an Verlag Luftballon, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart) verlosen wir vier Tickets für den Zauberlehrling mit Begleitung in der Ehrlich Brothers Show. (Adresse nicht vergessen!) Teilnahmebedingungen siehe Impressum.

© Raph Laitmann



Raum ohne Grenzen

Schüler machen „Sprünge für das Leben“

von Cristina Rieck

Waiblingen - Am 9. April hat das erste von vier inklusiven Tanztheater-Projekten für Schüler und Jugendliche „MENSCH“ im Kulturhaus Schwanen Premiere. In den „Sprüngen für das Leben“ wird gesprochen, getanzt und gesungen.

Es ist ein beeindruckendes Team, das sich im Rahmen des Programms „Sprünge für das Leben“ zusammen gefunden hat, das vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden Württemberg gefördert wird. Jenny Sprenger-Müller und Mazen Mohsen arbeiten mit den Jugendlichen an zwei Nachmittagen in der Woche an Stimme, Gesang und Texten. Und Yahi Nestor Gahe und Danijel Marsanic sind bei den Proben für Tanz und Capoeira zuständig. Sie alle haben es sich zum Ziel gesetzt, die Jugendlichen ab zwölf Jahren zu ermutigen, „etwas von sich selbst zu zeigen“, schwärmt Nestor Gahe, der für die Choreografie verantwortlich ist. „Dabei wollen wir Jugendliche aus verschiedenen sozialen Gruppen, die sich sonst nicht näher



© Yehad Abdullah

Yahi Nestor Gahe mit seinem jugendlichen Ensemble bei den Proben zu „MENSCH“

begegnen würden, mit künstlerischen Ausdrucksmitteln zusammenbringen“, erklärt er weiter. Darum sei das Projekt ebenso „offen für junge Menschen

mit und ohne Behinderung, wie für jene mit und ohne Migrations- oder Fluchthintergrund“.

Beim Klang von „Also sprach

Zarathustra“ von Richard Strauß macht die inklusive Theatergruppe „Sprünge für das Leben“, das heißt für den Künstler Nestor Gahe, „sie vergrößern ihren Lebensraum durch Bewegung in der Luft“. Die Beschäftigung mit dem Raum macht auch die menschlichen Grenzen zu einem wichtigen Thema dieses Theaterprojektes, auf das sich die Besucher an drei Aprilabenden im Schwanen und im Mai auch im Kulturwerk Stuttgart freuen dürfen.

„Mensch“, ab 10 Jahren, Kulturhaus Schwanen, Waiblingen, 9., 10. und 11. April, jeweils 19 Uhr, www.kulturhaus-schwanen.de

Kulturwerk Stuttgart, 17. Mai, 19:30 Uhr, www.kulturwerk.de

Infos unter www.freibuehnestuttgart.de/spruengefuersleben.html

Das nächste Projekt von „Sprünge für das Leben“ beginnt mit einem „Kick Off“ am 9. Mai um 18 Uhr im Kulturhaus Schwanen in Waiblingen. Diesmal geht es um das spannende Thema „Trans-“.

Es werden noch Teilnehmer und Teilnehmerinnen gesucht, die Lust und Zeit haben, sich von Mai bis Oktober intensiv mit Tanz, Theater und Musik zu beschäftigen.



© Kulturkabinett

12. April um 10:30 Uhr und 16:30 Uhr, 13. April um 10:30 Uhr

In der sagenumwobenen Stadt der Elefanten, Simbo Sibü, soll ein Schatz mit dem Geheimnis des Urwaldes verborgen liegen. Mit dem Bus, dem Schiff und der Dampflock machen sich Miss Eve, von Beruf Detektivin und der Urwald-Forscher auf die Reise. In dem Kindertheaterstück „**Die Urwald-Expedition**“ das vom Duo Christof und Vladislava Altmann gespielt wird, werden die Zuschauer ständig mit ins Geschehen einbezogen. Für die Schatzsuche wird eine Detektivausbildung absolviert, es wird geschmaut wie ein Zebra, getobt wie die Affen, gekrächtzt wie ein Papagei und gebrüllt wie ein Löwe. Eine vergnügliche Reise mit Pfiff beginnt.

www.kkt-stuttgart.de

ab 4 Jahre
Theater / S-Bad Cannstatt

Kultur Splitter

von Christiane Götz



© Björn Klein

9. April um 10 Uhr, 11. April um 10.30 Uhr und 22. April um 17 Uhr

Die royale Laune ist am Boden, denn es herrscht Notstand im Königreich, die Vorratskammern sind leer, der Hofstaat wurde entlassen und die Prinzessin langweilt sich schrecklich. Alles ändert sich schlagartig, als ein sprechender Kater in roten Stiefeln das Schloss betritt und dem König Hans, seinen Herrn, als wohlhabenden Graf und somit als eine gute Partie für die Prinzessin anpreist. Diese findet schnell Gefallen an der Abwechslung und auch an Hans. In dem Familienstück „**Der gestiefelte Kater**“, aufgeführt vom Schauspiel Stuttgart, wird das Märchen um den vierbeinigen Hochstapler perfekt in Szene gesetzt.

www.schauspiel-stuttgart.de

ab 6 Jahre
Theater / S-Mitte



© Ev. Landeskirche Württemberg

13. April um 14 Uhr

Wer gerne einmal auf den Kirchturm der ältesten Kirche der Stadt möchte, sollte unbedingt am „**Kinderaktionstag der Stuttgarter Stiftskirche**“ teilnehmen. Die Besteigung des 60 Meter hohen Turms, mit seiner fast 500 Jahre alten Guldenglocke, ist ein besonderes Highlight. Nicht weniger faszinierend ist es, wenn der Organist vorführt, wie es klingt, wenn er das eine oder andere der 81 Register der berühmten Mühleisenorgel zieht und die 5.366 Orgelpfeifen zum Klingen bringt. In dem ungefähr zweieinhalbstündigen Programm gibt es für alle Sinne etwas zu entdecken, zu sehen, hören, erkunden und staunen. Es wird gemalt und gebastelt und hierbei den Kindern ein einladender Zugang zur Kirche geboten. Der Eintritt zum Kinderaktionstag ist frei, eine Voranmeldung unter [Cornelia.Goetz@ELK-WUE.de](mailto:Goetz@ELK-WUE.de) empfehlenswert.

www.elk-wue.de

ab 4 Jahre
Führung / S-Mitte



© Elisis

13. und 14. April jeweils um 16 Uhr

Am 1. April startet **Elisis nostalgischer Jahrmarkt** im Höhenpark Killesberg wieder in die Saison. Historische Fahrgeschäfte wie Pferdekarrussell, Schiffschaukel und Hufwurf-bude laden ein und versprechen jede Menge Spaß. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, mit Eis, Popcorn, Flammkuchen und den allseits beliebten Kaffee- und Waffelspezialitäten ist für jeden etwas dabei. In den nachmittäglichen Theatervorstellungen im Theaterzelt kommen auch die kleinen Besucher wieder auf ihre Kosten. Gestartet wird mit dem Stück „**Der gestohlene Geburtstagskuchen**“.

www.elisis.de

ab 4 Jahre
Kasperltheater / S-Nord



© Hör- und Schaubühne Stuttgart

10. April um 15 Uhr

Mit dem Handtaschenmusical „**Kopfüber / Kopfunter**“ frei nach „Mary Poppins“ ist die Hör- und Schaubühne Stuttgart bei den Fellbacher Puppenspielen in den Stadtwerken zu Gast. Eine große Handtasche wird zur Puppenbühne und in offener Spielweise lässt Suzan Smadi altes Spielzeug, Wunderbücher und zauberhafte Worte nostalgisch funkeln.

Vom Wind hergeweht wird das neue Kindermädchen von Jane und Michael vor der Haustür abgesetzt! Ab diesem Zeitpunkt stellt Mary nicht nur die Welt der Kinder auf den Kopf. Auf zauberhaften Ausflügen erleben Jane und Michael unglaubliche Abenteuer, begegnen merkwürdigen Menschen wie Mr. Kuddelmuddel oder der Frau, die die Sterne an den Himmel klebt.

www.fellbach.de

ab 6 Jahre
Puppentheater / Fellbach

Bewegung @ Sport



Freiheit auf zwei Rädern

Wie lernt ein Kind am besten Fahrradfahren?

von **Andrea Krahl-Rhinow**
und **Sabine Rees**

Fahrradfahren macht Spaß. Wer es früh lernt, kann schon bald bei der Familien-Fahrradtour selber „strampeln“ und es den Großen nachmachen. Um das Radfahren richtig zu beherrschen, muss man neben dem Gleichgewicht halten und Treten aber noch mehr Techniken beherrschen: aufsteigen, anfahren, bremsen, absteigen, lenken und richtig reagieren. Radfahren lernen ist also ein komplexer Vorgang.

Für viele Kinder beginnt die „Fahrradkarriere“ schon ganz früh, hinten im Kindersitz auf dem Fahrradgepäckträger der Eltern oder im Fahrradanhänger oder Lastenrad. Denn wer noch nicht selber fahren kann, der lässt sich fahren. Laut ADFC dürfen Kinder bis zum Alter von etwa fünf Jahren (entspricht einem Kindergewicht von circa 22 Kilogramm) auf Fahrradsitzen transportiert werden. Im Fahrradanhänger oder Lastenrad können sogar zwei Kinder Platz finden.

Trailerbike

Werden die Kinder älter oder wachsen in einer „Fahrradfamilie“ auf, wollen sie

aber meist schon selber Fahrradfahren lernen. Ist das Kind noch klein und kann die Gesamtsituation beim Radfahren noch nicht erfassen, kann zunächst ein Trailerbike eine Alternative sein. Das Trailerbike wird mit einer Stange hinter dem Fahrrad der Eltern befestigt, so dass ein dreirädriges Bike entsteht, das fast wie ein Tandem aussieht. Die Kinder können hinten mittreten und bekommen schon mal ein Gefühl für das Fahrradfahren. Das Balanceverhalten wird hier allerdings nur sehr gering gefördert.

Kinderroller und Laufrad

Das Gleichgewicht ist entscheidend. Wer sein Gleichgewicht nicht halten kann, fällt mit dem Fahrrad um. Um dieses zu üben, empfiehlt es sich, dass die Kinder vor dem Radfahren erst Rollerfahren oder Laufradfahren lernen. Mit dem Rollerfahren kann meist sehr früh begonnen werden. Es gibt zum Beispiel schon Roller für Kinder mit eineinhalb Jahren, die drei Räder haben. Auf dem Roller lernt man, wie man das Gleichgewicht hält und gleichzeitig

mit den Beinen für Antrieb sorgt. Auch die motorischen Fähigkeiten, die beim Lenken und Bremsen benötigt werden, werden auf diese Weise bereits geschult.

Da Kinder auf dem Roller sehr bodennah sind und aufrecht stehen, ist die Gefahr eines Sturzes geringer als bei einem Fahrrad. Verliert das Kind die Kontrolle über seinen Roller, ist ein gefahrloses Abspringen häufig noch möglich.

Ein Laufrad ist dem Fahrrad nachempfunden, besitzt aber keine Pedale. Auch auf diesem können Kinder schon sehr früh, ab etwa eineinhalb bis zwei Jahren, ihre ersten „Raderfahrten“ machen. Auf dem Laufrad sitzt das Kind auf dem Sattel und kann sich abwechselnd mit den Füßen vom Boden abdrücken. So lernt es, die Balance zu halten.

Daneben üben die Kinder das Lenken, sich zu orientieren, zu beschleunigen und Geschwindigkeit einzuschätzen. Ebenso wie Kinderroller sind Laufräder nicht für den Einsatz im Straßenverkehr geeignet. Beide dürfen nur auf Spielflächen, in Parks oder verkehrsberuhigten Bereichen benutzt werden. Das Laufrad sollte einen tiefen Einstieg haben und Sattel und Lenker möglichst höhenverstellbar

sein, da Kinder in diesem Alter sehr schnell wachsen. Gut ist es, wenn dieses auch schon eine Handbremse hat, so dass beim Umstieg aufs Fahrrad nur noch das Treten neu gelernt werden muss. Wer mag, kann auch ein kleines Kinderfahrrad zum Laufrad umbauen: dazu die Pedale abschrauben und den Sattel so weit herunter setzen, dass beide Füße auf den Boden gelangen.

Wie geht es weiter?

Mit ein wenig Routine kann dann auf das Fahrrad umgestiegen werden. Allerdings ohne Stützräder. Denn diese vermitteln ein falsches Sicherheitsgefühl und die Kinder geben ihr Gleichgewicht an die kleinen Seitenräder ab. Ebenfalls ist es nicht förderlich, wenn ein Elternteil stets neben dem Rad fahrenden Kind herläuft und das Fahrrad am Lenker festhält. Besser ist es, das Kind durch Festhalten an der Schulter zu unterstützen. Das Kind muss dabei das Gleichgewicht selbst auf das Fahrrad übertragen und ausgleichen.

Der richtige Zeitpunkt, mit dem Fahrradfahren zu beginnen, ist individuell unterschiedlich und wird in der Regel von den Kindern selbst bestimmt. Sowohl die motorischen Fähigkeiten sind unterschiedlich ausgeprägt, als auch das Interesse und die Lust am Radeln. Mit



Nachahmen und Ausprobieren werden meist die ersten Schritte - oder besser gesagt rollenden Meter - gemacht. Es hilft sehr, wenn die Eltern auch Fahrrad fahren.

Auf die richtige Rahmengröße kommt es an

Aus dem Wunsch heraus, das Kinderrad über mehrere Jahre nutzen zu können, werden Kinderräder häufig zu groß gekauft. Das bringt aber nichts, da es den Start und die Lust am Fahrradfahren unnötig erschwert. „Ein Kinderfahrrad muss von der Größe passen“, berichtet Christian Bezdeka, der sich als Biomedizintechniker intensiv mit der Anatomie von Kindern beschäftigt hat und Mitgründer der Kinderfahrradmarke woom ist. So sei nicht das Alter, sondern allein die Größe und das Fahrkönnen des Kindes entscheidend dafür, welche Rahmengröße die Richtige ist. Bei minimaler Sattelhöhe sollte das Kind den Boden mit beiden Füßen noch bequem erreichen können, ohne dass die Körperhaltung großartig verändert werden muss. Besonders für das Sicherheitsgefühl von Fahranfängern sei das wichtig.

Ergonomie

„Das Fahrrad und seine Komponenten sollten optimal an den kindlichen Körper angepasst sein“, so Bezdeka. Ein tiefer Schwerpunkt und eine tiefe Sitzposition, die beim Halten einer sicheren Balance helfen, gehören ebenso dazu, wie ein höhenverstellbarer Lenker.

Nicht zu schwer

Damit das Handling mit dem Rad, also das Schieben, Wenden und Losfahren nicht zu große Schwierigkeiten macht und das Kind auch einmal kleine Hügel problemlos hochfahren kann, sollte das Fahrrad nicht zu schwer sein. Viele Kinderradmodelle machen aber bis zu 60 oder sogar 70 Prozent des Körpergewichts des Kindes aus. „Für einen 80 Kilogramm schweren Erwachsenen wäre das in etwa so, als ob er mit einem 50 Kilogramm schweren Gefährt unterwegs wäre“, betont Bezdeka. „Für einen unbeschwerteten Fahrspaß sollte das Gewicht eines Kinderfahrrads daher nicht mehr als 35 bis 40 Prozent des Körpergewichts ausmachen.“

Gute Bremsen

Die Bremshebel sollten leichtgängig und gut für kleine Kinderhände greifbar sein. Hochwertige Kinderräder haben Bremshebel am Lenker sowohl für die Vorderrad-, als auch die



Hinterradbremse. Auf Rücktrittbremsen sollte man verzichten, auch wenn sie früher üblich waren. Die Gefahr, dass das Kind unbeabsichtigt durch falsches Betätigen der Pedale die Rücktrittbremse auslöst und damit eine Vollbremsung durchführt oder die Pedale nicht rechtzeitig betätigt werden und so gar nicht gebremst wird, ist zu groß.

Sicher im Straßenverkehr

Laut einer Empfehlung des ADAC gehören zu einer Sicherheitsausrüstung am Rad neben guten Bremsen: Scheinwerfer vorne, weißer Frontreflektor, Dynamo, rotes Rücklicht, roter Rückstrahler, gelbe Reflektoren am Rad, gelbe Rückstrahler an den Pedalen, hell tönende Glocke. Laut ADAC dürfen Kinder ab sechs Jahren auch am Straßenverkehr teilnehmen und benötigen dafür ein Kinderfahrrad, das den Vorschriften entspricht. Die meisten Kinder lernen Fahrradfahren in der Grundschulzeit.

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfen Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr aber nur auf dem Gehweg fahren. In der vierten Grundschulklasse findet die Fahrradprüfung statt, bei der alle Kinder die Regeln des Straßenverkehrs lernen, aber auch den richtigen Umgang mit dem Fahrrad. Gleichgewicht, Reaktionsfähigkeit, Körperbeherrschung und Orientierung sind hierbei wichtige Voraussetzungen.

Schutz für den Kopf

Sicherheit ist beim Radfahren das A und O. Der Helm sollte dabei auf keinen Fall fehlen. Zu groß ist sonst die Gefahr schwerer Kopfverletzungen bei einem Sturz oder Unfall. Der Helm sollte nicht nur genutzt werden, sondern auch sicher und fest sitzen. Der individuelle Kopfumfang ist dafür entscheidend. Nach einem Sturz sollten Helme sofort ausgetauscht werden. Eine helle und farbenfrohe (Fahrrad-)Kleidung ist ein weiterer Sicherheitsaspekt, um von anderen Verkehrsteilnehmern gut gesehen zu werden und Unfälle zu vermeiden. Radhandschuhe verhindern bei Stürzen Verletzungen der Hand.

www.tretroller-magazin.de/laufrad-kinder-test
www.adfc.de/themen/im-alltag/familie-und-kinder/kinderfahrradkauf
www.stvo.de/78-news/317-kindersicherheit-mit-dem-rad-im-strassenverkehr
www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/fahrrad/kinder-fahrradfahren-strassenverkehr
www.woombikes.com

KAMPFKATZENKURSE

Der Kampfkatzekurs dient zur Förderung der Bewegungsfähigkeit, des Selbstbewusstseins und des Verhaltens im Kinderalltag.

In den Kampfkatzekursen wird nicht geschlagen oder getreten! Eine kindgerechte Selbstverteidigung ist einer der Ausbildungsschwerpunkte.

Für Kinder von 4-8 Jahren.



Kampfkatzen

Neue Kurse ab Mai 2019 in Waiblingen

Mehr Infos und Anmeldung unter www.kampfkatzen.com/partner/stefanie-bindel/

„Ich freue mich über neue Kampfkatzen-Kinder.“
 Rückfragen gerne unter: stefiskampfkatzen@gmx.de



Kinderchirurgische Gemeinschaftspraxis

G. Hrivatakis, Dr. med. Th. Heim
 Fachärzte für Kinderchirurgie

Ambulante Operationen
 Ultraschall



Olgastr. 57A,
 70182 Stuttgart.

Sprechstunde:
 Mo, Do 15:00 bis 17:00
 Di 09:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00
 Mi 09:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00
 Fr 09:00 bis 14:00

Tel. 0711 / 24 86 591.
 Fax 0711 / 24 83 84 80
www.kinderchirurgie-praxis.de



Schwimmen lernen mit Freude und Liebe!

Osterferien-Schwimmkurse:

14.-17.4. in Münchingen 15.-18.4. in Gerlingen

Kompakt-Schwimmkurs:

16./19./23./26.5. in Münchingen

Laufende Kurse in Ditzingen, Gerlingen, Münchingen und S-West (Freie Waldorfschule am Kräherwald).

www.wasserratten.eu

Andrea Bühler 0172-7432069

Die Kinder werden liebvoll & ohne Angst zum Schwimmen geführt!

KITV-APP GEMEINSAM SPIELEN UND BEWEGEN



Die Bewegungs-App für Familien:

Spielt euch mit dem Glücksrad und der Schatzkarte fit und findet das Kinderturnangebot in eurem Verein vor Ort!

Jetzt **kostenlos** in allen Stores downloaden!



Auerbach Stiftung

Eine Initiative von:

auerbach-stiftung.de

KINDERTURNSTIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG
 WEIL BEWEGUNG MEHR IST...

kinderturnstiftung-bw.de



ZWERGENREICH
manuela schmitt
 bobath- vojta- & castillo morales-
 therapeutin
 lindenbachstraße 40
 70499 stuttgart-weilimdorf

PHYSIOTHERAPIE
 FÜR SÄUGLINGE · KINDER · JUGENDLICHE · ERWACHSENE

bobath · vojta · castillo morales · atemtherapie
 entwicklungsberatung · rückbildung · babymassage
 baby- & krabbelgruppen

www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
 tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08 · termine nach vereinbarung

Ponyreiten für Kinder



jeden Samstag und Sonntag
 14.00 – 16.00 Uhr
 zzgl. in den Ferien Mo. – Fr.
 14.00 – 15.00 Uhr
Ohne Anmeldung
Fahrradhelm / feste Schuhe mitbringen
Reitkurse in den Ferien
 Reitstall Haghof, 73553 Alfdorf, Tel. 07182/70 93
 www.reitstall-haghof.de




Faszinierende Kampfkunst
 Kostenloses Probetraining
 www.aikido-mtv-stuttgart.de



REITERFERIEN BODENSEE
 Pfingst- und Sommerferien
 8 bis 14 Jahre
 04.08.-09.08.2019
 11 bis 14 Jahre



STEINBOCKTOUR IM ALLGÄU
 28.07.-03.08.2019
 10 bis 14 Jahre



SPORTCAMP IM ALTMÜHLTAL

www.aventerra.de
 ☎ 0711 470 42 15



Das Glück der Erde

Ferien hoch zu Ross



Bei Reiterferien ist Kind den geliebten Vierbeinern über mehrere Tage ganz nah.

von Alexandra Mayer

Es gibt jede Menge Möglichkeiten für Kids, Reiterferien zu machen. Aber was ist das eigentlich und worauf sollten Eltern bei der Auswahl des Hofes achten?

Vor allem für Mädchen ist es DER große Traum: von morgens bis abends mit Pferden zusammen sein, sie reiten und versorgen. So ist es kein Wunder, dass nicht nur deutschlandweit unzählige Höfe Reiterferien anbieten. Die Möglichkeiten sind dabei fast grenzenlos: Sollen es Reiterferien im In- oder Ausland sein, nahe Bergen, Meer, in der Region Stuttgart ... Je nach Hof ist Übernachtung inbegriffen oder man fährt abends heim und kommt am nächsten Morgen wieder. Und vielerorts gehört ganz normaler Reitunterricht zum Programm, bei manchen kann man ein Reitabzeichen machen, andere sind aufs Westernreiten spezialisiert und wieder auf anderen gibt es nur eine bestimmte Pferderasse. Kurz gesagt tickt jeder Hof ein bisschen anders und Eltern und Kids sollten sich genau überlegen, was sie wollen.

Pferd auf Zeit

Trotzdem haben Reiterferien nach Thomas Ungruhe, Leiter der Abteilung Breitensport/Vereine/Betriebe bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V., einiges gemein: Meist bekommen die Kids anfangs ein Pferd zugeteilt, um dass sie sich während der Ferien kümmern. Sie putzen, füttern und reiten den Vierbeiner, packen auch mal bei der Stallarbeit mit an und lernen jede Menge nützliche Theorie. „Und das nicht am Schreibtisch, sondern in der Praxis, zum Beispiel ein Pferd zu führen, indem sie dabei zusehen und es dann selbst versuchen“, so Ungruhe. Oft gehört

ein Freizeitprogramm mit Aktionen mit oder ohne Pferd zum Angebot.

Informieren ist alles!

Bei der Wahl des Reiterhofs kann zunächst das Internet helfen. „Hier finden Interessierte meist Infos über die Philosophie des Hofes und Fotos, die einen ersten Eindruck vermitteln“, erklärt Rahel Munz, Eigentümerin des MunzHofs nahe Bodensee, der Reiterferien für Kinder ab neun Jahren anbietet. Sie rät Eltern dann aber, sich wenn möglich den Wunschhof selbst anzuschauen. Auch Ungruhe hat einige Tipps: Eltern sollten sich nicht auf allgemeine Infos verlassen, sondern „mit den Reiterhöfen selbst Kontakt aufnehmen, telefonieren und Fragen stellen“. Wichtig seien folgende Punkte: Wie viele Pferde gibt es, wie viele Ausbilder? Wie wird der Unterricht gestaltet? Wie ist die Gruppengröße im Unterricht? Und wie bei Übernachtung die Unterbringung – im Einbett- oder Mehrbettzimmer? „Im Gespräch entwickeln Eltern schnell ein Gespür dafür, wie ihre Kinder aufgehoben sind – auch daran, wie viel Zeit sich die Ansprechpartner nehmen“, erklärt Ungruhe.

Und Munz findet es sehr wichtig sicherzugehen, dass die Kinder rundum gut betreut und nicht zwischen zwei Reitstunden am Tag sich selbst überlassen sind. Und dass die Pferde artgerecht gehalten werden, denn „nur so lernen die Kinder die Tiere als Lebewesen mit seinen Bedürfnissen zu akzeptieren und zu respektieren.“ Wenn Eltern das alles im Blick behalten, steht gelungenen Reiterferien nichts im Weg und der Nachwuchs findet bestimmt heraus, ob das Glück der Erde wirklich auf dem Rücken der Pferde liegt.

Auf der Homepage der Deutschen Reiterlichen Vereinigung können Interessierte nach FN-geprüften Betrieben suchen, www.pferd-aktuell.de

Gemeinsam spielen und bewegen

Kinderturnstiftung mit vielen Angeboten für die ganze Familie

(rs) - Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg setzt sich gemeinsam mit mehreren Partnern für vielseitige, tägliche Bewegung von Kindern und für bewegungsfördernde Rahmenbedingungen ein. Sie möchte vor allem Brücken zwischen den Akteuren bauen und das Kinderturnen stärken. Wir stellen drei Angebote vor, die von Anfang an für Bewegung in der Familie sorgen.

Mit Videos Babys in Bewegung bringen

Der Ratgeber „Babys in Bewegung“ der Stiftung liefert Eltern in 20 Folgen per Video einfache Bewegungsanregungen für zu Hause, mit denen diese den natürlichen Bewegungsdrang ihres Babys unterstützen können. Welche Bedeutung hat das Gleichgewicht für die kindliche Entwicklung und wie lernt mein Kind eigentlich das Gleichgewicht zu halten? Auf Fragen wie diese gibt der Ratgeber Antwort. Darüber hinaus wird Wissen

rund um die motorische Entwicklung von Kindern zwischen null und zwei Jahren vermittelt.

Alle 20 Folgen gibt es in Deutsch, Englisch, Italienisch und Türkisch kostenfrei unter www.kinderturnstiftung-bw.de/babys-in-bewegung

Kinderturn-Welt in der Wilhelma

In der Kinderturn-Welt in der Stuttgarter Wilhelma können Kinder an zehn verschiedenen Bewegungsarealen nach dem Vorbild von Tieren wie Affen, Kängurus, Hasen und Co. nahe den jeweiligen Gehegen klettern, springen, rennen und hangeln – und dabei obendrein Wissenswertes über die Tiere lernen. Die Kinderturnstiftung hat die Bewegungswelt gemeinsam mit der Wilhelma initiiert, um Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln. Passend konzipierte Handreichungen für pädagogische Fachkräfte bieten darüber hinaus Anreize im Alltag.



Turnwelt in der Wilhelma

Bewegungs-App für Familien

Mit der „Kitu-App: Gemeinsam spielen und bewegen“ können sich Familien in den App-Stores ein Hilfsmittel herunterladen, das ihnen kreative Anregungen für die alltägliche Bewegungszeit gibt! So kann mit dem „Glücksrad“ die Zeit vor dem Abendessen genutzt werden, um gemeinsam aktiv zu werden und spaßige, einfache Bewegungsübungen durchzuführen. Die Schatzkarte kann für jedes Kind individuell mit Bewegungsaufgaben und -spielen gestaltet werden, sodass sich eine Woche, 14 Tage oder gar ein ganzer Monat bewegt kreiern lässt, bis am Ende der Karte der Schatz winkt. Eine Datenbank, die den Nutzern die Vereine vor Ort, die Kinderturnen anbieten, ganz einfach ausfindig macht, schafft direkte Zugänge zum Kinderturnen.

Die kostenlose „Kitu-App“ gibt es im Google Play Store und im Apple Store.

www.kinderturnstiftung-bw.de



... mit die leichtesten Kinderräder der Welt ...

woomTM
kinderleicht radfahren



Inh. Joachim Mayer • Berliner Str. 39/1 • 71229 Leonberg • Tel. 07152 45675
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

www.radcenter-leonberg.de

Faire Ballprinzessinnen

Das Team steht im Mittelpunkt

von Cristina Rieck

Jungs kicken für ihr Leben gern. Wem das Kicken auf dem Hof nicht genug ist, der kann einem der vielen Vereine in Stuttgart und Umgebung beitreten. Doch es gibt auch jede Menge Mädchen, deren Lieblingssport der Fußball ist. Sie haben bei einigen Vereinen die Möglichkeit, in einer reinen Mädchenmannschaft zu spielen.

Fußballbegeisterte Mädchen sind bei den Kindermannschaften die Exoten auf dem Spielfeld. Wenn sie nicht zimperlich sind, lernen sie von jenen Jungs, die schon mit drei Jahren auf dem Fußballfeld standen, allerlei Tricks und Strategien. Auch den Ehrgeiz, der bei den Jungs in der Regel viel größer ist, können sich die Mädchen in dieser Zeit abschauen.

Warum nur Mädchen?

Erst im Alter von etwa acht bis zehn Jahren suchen interessierte Mädchen sich eine reine Mädchenmannschaft, um zu spielen. Walter Herzig, Trainer der Mädchenmannschaften beim FC Esslingen, bedauert, dass die Mädchen



Die Mädchenmannschaft des FC Esslingen bereitet sich auf das bevorstehende Spiel vor.

erst so spät in seine Mannschaft kommen: „Hier gehen viele Talente verloren“, so Herzig, „denn in dieser Altersgruppe ist es viel schwerer zu lernen, als bei den Jüngeren“. Dennoch ist der Trainer froh, dass bei dem großen Angebot an Sportarten so viele Mädchen den Weg in eine Fußballmannschaft finden. Meist kommen sie zusammen mit einer

Freundin, die das Training empfohlen hat, und finden dann Gefallen an der homogenen Gruppe. „Wenn ein Mädchen noch nicht so gut spielt, helfen ihr die anderen“, erklärt die 13-jährige Anahi Dietze. „Wir sind ein Team, das zusammenhält, und nicht dauernd danach fragt, wer die Beste ist“, betont die junge Fußballerin weiter.

Fair play

Tatsächlich sind Mädchen zwar „weniger ehrgeizig, spielen aber deutlich fairer als die Jungs“, weiß Herzig aus Erfahrung.

Der soziale Aspekt zeige sich deutlich auch im Spiel der Mädchen: „Während die Mädchen den Ball immer wieder an eine andere Spielerin ihrer Mannschaft abgeben, spielen die auf sich bezogenen Jungs den Ball viel seltener einem anderen zu“, so der Trainer. Das Spiel der Mädchen sei darum für Zuschauer viel abwechslungsreicher anzuschauen. Außerdem gingen die Mädchen fairer miteinander um, beobachtet Herzig. „Verletzt ein Mädchen sich während des Spieles, kümmern die anderen sich ganz selbstverständlich um sie, egal zu welcher Mannschaft sie gehört“, freut sich der Trainer.

Coole Mädchen gegen Jungs

Dennoch genießt es die 13-jährige Anahi manchmal, sich an den Jungs zu messen: „Die gehen einfach härter ran und da lerne ich auch was dabei“, so die Fußballerin. Vielleicht spielt sie aus diesem Grund auch immer wieder gerne gegen ihren ein Jahr älteren Bruder oder kickt mit den Jungs während der Mittagspause in der Schule.

Dabei erntet sie bewundernde Blicke von den Jungs, die erkennen, dass Anahi sich von ihnen nicht so leicht unterkriegen lässt. Und auch ihre Freundinnen finden es natürlich cool, wenn die Dreizehnjährige so manchen der Jungs auf dem Bolzplatz in den Schatten stellt.

STUTTPARK

Skateboarden fördert die Selbstentwicklung Ihrer Kinder

Wir schulen Selbstvertrauen, Teamgeist und Gleichgewicht ...

Kurszeiten: Mo+Mi/17-20 Uhr
Angebote: Skateboard Kurse, Schnupperkurse, Kindergeburtstage, Ferienangebote

info@stuttpark.net

stjg
Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft
www.jugendhaus.net



MÄDCHENFUSSBALL IN DER REGION STUTTGART

Hier eine kleine Auswahl an Vereinen, die auch Mädchenfußball-Mannschaften anbieten:

- Spvgg Stuttgart Ost 1886 e.V., www.spvggstuttgartost.de
- MTV Stuttgart 1843 e.V., www.mtv-stuttgart.de
- SG Stuttgart-West, www.sg-stuttgart-west.de
- SV Hoffeld, www.svhoffeld.de
- Turn- und Sportverein Stuttgart-Mühlhausen e.V., www.tsv-muehlhausen.de
- Förderverein Frauen- und Mädchenfußball im VfB Obertürkheim e.V., www.vfb-obertuerkheim-jugend.de
- Sportverein Grün-Weiss Sommerrain 1989 e.V., sv-gws.de
- TSV Birkach e.V., www.tsv-birkach.de
- TSV Steinhaldenfeld e.V., www.tsvsteinhaldenfeld.de
- FC Esslingen, www.fc-esslingen.de
- SV Böblingen e.V., sv-boeblingen-fussball.de
- Sportvereinigung Rommelshausen e.V., www.spvgg-rommelshausen-fussball.de
- VfL Sindelfingen, www.vfl-ff.com

Auszeit

Nur für Eltern

Die Partnerschaft pflegen „trotz“ oder gerade „wegen“ der Kinder!

Unsere Rubrik mit Tipps zum Ausgehen, Entspannen, miteinander Spaß haben.



© Banksy / Foto Staatsgalerie Stuttgart

WAS MEINST DU ZU BANKSY?

Jetzt hängt tatsächlich das im Moment wohl berühmteste Bild der Kunstwelt in der Staatsgalerie. Aus Banksy's „Girl with a Balloon“ wurde in einer spektakulären Aktion während der Auktion das Werk „Love is in the Bin“. Die anonyme Käuferin stellt es für ein Jahr als Leihgabe der Staatsgalerie Stuttgart zur Verfügung. Was ist Kunst? Der Akt der Zerstörung oder das zerschredderte Bild? Will uns der ebenfalls anonyme Street-Art-Künstler an der Nase herumführen? All diese Fragen kann man loswerden: „Speaker's Corner“ immer mittwochs zwischen 15.30 und 16.30 mit Experten der Staatsgalerie.

Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 30-32, S-Mitte, mittwochs freier Eintritt.

www.staatsgalerie.de

TANZ IN DEN MAI AM 30. APRIL

In der „Walpurgisnacht“, der Nacht vor dem 1. Mai, wird traditionell der Beginn der warmen Jahreszeit gefeiert. Auch heute noch gibt es an diesem Abend viele Tanzveranstaltungen in Stuttgart und der Region.

Eine Auswahl:

Doppelt abtanzen kann man in den Wagenhallen. Zuerst kann man sich beim Indiessound von „Reiner von Vielen“ eingrooven und dann zum Tribal-Worldbeat mit Live-Percussion von „Orange“ abtanzen. Einlass 21 Uhr, Beginn 22 Uhr, Preis 20,65 Euro, www.wagenhallen.de.

In der Rosenau gibt es eine Tanzparty für alle, die in den 80ern und 90ern ihre Jugend erlebt haben und sich gern tanzend daran erinnern. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn ab 20.30 Uhr, 7 Euro, www.rosenau-stuttgart.de

STEINIGER WEG ZUM FRAUENWAHLRECHT

Suffragetten wurden die Wahlrechts-Aktivistinnen von der englischen Presse genannt, die sich Anfang des 20. Jahrhunderts vor allem in Großbritannien für ein allgemeines Frauenwahlrecht einsetzten. Ihre Aktivitäten reichten von passivem Widerstand, Störungen offizieller Veranstaltungen bis hin zu Hungerstreiks. In Deutschland wurde am 19. Januar 1919 die verfassungsgebende Nationalversammlung gewählt, an der erstmals Frauen als Wählerinnen und Gewählte teilnahmen. Über 80 Prozent der wahlberechtigten Frauen gaben ihre Stimme ab. Die Sonderausstellung in sechs chronologischen Themenblöcken im Theodor-Heuss-Haus ‚Um die Stimmen der Frauen...‘ schärft das politische Bewusstsein von Frauen und ist bis Ende August zu sehen. Am Sonntag, 21. April, findet eine offene Führung statt. www.theodor-heuss-haus.de



© pixabay / Succo



STUTTGART

Kommunalwahl 26. Mai
Meine Stimme für Stuttgart

www.meine-stimme-fuer-stuttgart.de

Damit meine Ideen eine Chance haben

STUTTGART

Kommunalwahl 26. Mai
Meine Stimme für Stuttgart

Foto: Verena Müller